


# Grafenegg Festival – 2026

inklusive  
SOMMERKLÄNGE  
Konzertreihe



Wir danken dem Land Niederösterreich, unserem Generalsponsor,  
unserem Zukunftspartner und unseren Hauptsponsor:innen.



 Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

Wir danken unserem Mobilitätspartner Volkswagen  
und dem Autohaus Birngruber.

# Grafenegg Festival – 2026

«20 Jahre Grafenegg – eine Erfolgsgeschichte aus Niederösterreich! Was als kulturpolitische Vision begann, ist heute ein international gefeiertes Festival: In Grafenegg verbinden sich Musik, Architektur und Natur auf unverwechselbare Weise. Jahr für Jahr zieht es tausende Besucherinnen und Besucher von nah und fern an, setzt künstlerische Akzente im Musikleben und präsentiert die musikalische Elite sowie die Stars von morgen. Die beeindruckende Kulisse des Schlosses, die moderne Architektur des Wolkenturms und die schöne Natur schaffen eine unvergleichliche Atmosphäre, um die wir in der ganzen Welt beneidet werden. Grafenegg steht für Exzellenz, Nachwuchsförderung und kulturelle Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinaus. Herzliche Gratulation zu 20 Jahren, die zeigen, was aus mutigen Ideen wachsen kann!»

«20 years Grafenegg – a success story from Lower Austria. What began as a cultural-political vision has now become an internationally renowned festival: Grafenegg combines music, architecture and nature in a distinctive way. Year after year, it attracts thousands of visitors from near and far, sets artistic trends in the music world and presents the musical elite as well as the stars of tomorrow. The impressive scenery of the castle, the modern architecture of the Wolkenturm and the beautiful natural surroundings create an incomparable atmosphere for which we are envied throughout the world. Grafenegg stands for excellence, the promotion of young talent and cultural influence far beyond the borders of the country. Congratulations on 20 years that show what can grow from courageous ideas!»



Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau von Niederösterreich  
Governor of Lower Austria

«Wir feiern 2026 das unglaubliche 20. Grafenegg Festival mit einem erlesenen Jubiläumsprogramm. Vom Eröffnungskonzert mit dem Philharmonia Orchestra, Rudolf Buchbinder, dem Wiener Singverein und Cristian Măcelaru bis zum Abschluss, den Rudolf Buchbinder mit dem Orchestra Giovanile Luigi Cherubini und Riccardo Muti feiert, stehen uns zahlreiche spektakuläre Aufführungen bevor. 2026 kommen alle Gäste bereits in den Genuss der Früchte des Umbaus der historischen Reitschule, die den Rudolf Buchbinder Saal beherbergt: ein weiterer Meilenstein in Grafenegg.»

«We are celebrating the incredible 20th Grafenegg Festival in 2026 with an exquisite anniversary programme. From the opening concert with the Philharmonia Orchestra, Rudolf Buchbinder, the Vienna Singverein and Cristian Măcelaru to the festival finale, which Rudolf Buchbinder will celebrate with the Orchestra Giovanile Luigi Cherubini and Riccardo Muti, there are numerous spectacular performances awaiting us. In 2026, all guests will already be able to enjoy the fruits of the renovation of the historic Reitschule, which houses the Rudolf Buchbinder Saal: another milestone in Grafenegg.»



Karl-Heinz Strauss  
Präsident Freundeskreis Grafenegg  
President Friends of Grafenegg

4	EDITORIAL
7	PROGRAMM SOMMERKLÄNGE
19	PROGRAMM FESTIVAL
47	ABONNEMENTS
50	PACKAGES
53	VOR ORT IN GRAFENEGG
54	AUSFLUGSZIELE & UNTERKÜNFTE
57	ÖSTERREICHISCHE TRADITIONSWEINGÜTER
58	FREUNDESKREIS
75	KARTENKAUF
76	SITZPLÄNE
80	FRAGEN & ANTWORTEN
83	BESTELLFORMULAR

«2026 ist ein besonderer Sommer:  
Zum 20. Mal findet das Grafenegg  
Festival statt – ein Jubiläum, das uns  
mit Stolz und Vorfreude erfüllt.»



Liebe Musikfreund:innen!

Vor gut 20 Jahren entstand ein Foto von mir in der Baugrube des heutigen Wolkenturms – in einer roten Weste, die einst Otto Schenk gehörte. Otti war nicht nur ein lieber Freund, sondern auch ein treuer Weggefährte. Er war dabei, als diese herrliche Freiluftbühne 2007 eröffnet wurde – und ich dort zum ersten Mal spielte. Seither durfte ich im Auditorium, in der Reitschule und am Wolkenturm die großen Künstler:innen unserer Zeit begrüßen – und selbst in rund 60 Konzerten mitwirken.

Die Mischung aus gewachsenen künstlerischen Freundschaften, Offenheit und Mut zur Erneuerung macht für mich den besonderen Charakter von Grafenegg aus. Es ist ein Ort der Wiederbegegnung – und der Entdeckung.

Neben dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, das 2007 hier seine Sommerresidenz bezog und 2026 zum 20. Mal die Saison mit der Sommernachtsgala eröffnen wird, gastierten rund 90 Spitzenorchester und zahlreiche Größen des internationalen Musiklebens in Grafenegg. Dabei hoffe ich, dass viele dieser besonderen Momente vom Publikum mitgetragen und zu eigenen Erinnerungen geworden sind.

Einzelne Höhepunkte 2026 herauszugreifen fällt mir schwer: Mein Herz schlägt für jedes Konzert, für alle Orchester und Künstler:innen, die zu uns kommen. Und doch freue ich mich besonders auf zwei Debüts: Meine frühere Studienkollegin, die Jahrhundertpianistin Martha Argerich, wird erstmals in Grafenegg spielen. Und der große italienische Maestro Riccardo Muti wird das Festival beschließen.

Besonders freut mich auch, dass wir mit Olga Neuwirth eine der bedeutendsten Komponistinnen der Gegenwart als 20. Composer in Residence gewinnen konnten. Ihre Handschrift und ihr Innovationsgeist stehen exemplarisch für jenen Aufbruch, der Grafenegg seit jeher prägt und der auch im Composer-Conductor-Workshop «Ink Still Wet», bei der Grafenegg Academy, beim European Union Youth Orchestra und bei Prélude-Konzerten aktiv gelebt wird.

2026 wird auch für mich persönlich ein bewegendes Jahr: Noch vor dem Sommer darf ich den Rudolf Buchbinder Saal eröffnen. Nach dem Festival wird sich mein Aufgabenbereich verändern – doch Grafenegg bleibt mein Herzstück, hinter der Bühne und auch weiterhin auf ihr.

Ein Jubiläum lädt zum Rückblick ein – doch wer mich kennt, weiß: Ich schaue lieber nach vorne. Freuen Sie sich mit mir auf einen außergewöhnlichen Festivalsommer. Lassen Sie uns dieses Jubiläum gemeinsam feiern – mit großer Musik und unvergesslichen Momenten. Ich freue mich auf Sie!

Ihr/Yours truly  
Rudolf Buchbinder

Dear Music-Lovers!

About 20 years ago, a picture was taken of me in the construction pit of what is now the Wolkenturm – wearing a red cardigan that once belonged to Otto Schenk, a dear friend and loyal companion. He was there when the open-air stage had its opening in 2007 and I played there for the first time. Since then, I have had the privilege of welcoming the great artists of our time in Grafenegg – and of performing in around 60 concerts myself.

For me, the combination of long-standing friendships with openness and the courage to innovate is what makes Grafenegg so special. It is a place of reunion and of discovery.

In addition to the Tonkünstler-Orchestra, which took up its residence here in 2007, around 90 top orchestras and numerous stars of the international music scene have performed here. I hope that many of these special moments became dear memories for the audience as well.

It is difficult for me to single out highlights in 2026: my heart beats for every concert, for all the orchestras and artists who come to us. And yet I am especially looking forward to two debuts: my former fellow student, the pianist Martha Argerich, will be playing in Grafenegg for the first time. And the great Italian maestro Riccardo Muti will be closing the festival.

I am delighted that we have been able to win Olga Neuwirth, one of the most important composers of our time, as our 20th Composer in Residence. Her signature style and innovative spirit are exemplary of the spirit of renewal that has characterised Grafenegg from the beginning.

2026 will be a moving year for me personally: I will have the honour of opening the Rudolf Buchbinder Hall. After the festival, my area of responsibility will change – but Grafenegg will remain close to my heart, behind the scenes and, hopefully, on stage as well.

An anniversary invites us to look back – but anyone who knows me knows that I prefer to look ahead. I invite you to join me in looking forward to an extraordinary festival summer. Let us celebrate this anniversary together – with great music and unforgettable moments.





# Grafenegg Sommerklänge

11/06 – 08/08

11/06<sup>Do</sup> + 12/06<sup>Fr</sup>

SOMMERNACHTSGALA

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich  
Fabien Gabel · Dirigent  
Angel Blue · Sopran  
Bogdan Volkov · Tenor  
Julia Hagen · Violoncello

Abendkonzert  
20.15 Uhr · Wolkenturm  
Galaprogramm zum Sommerbeginn

Kategorie 1–8  
€180 / €160 / €130 / €110 / €90 / €70 / €40 / €15

Bustransfer  
18.30 Uhr / ab Wien Musikverein

Die Sommernachtsgala in Grafenegg zählt zu den schönsten Traditionen des Musiklandes Österreich. Zum Auftakt in die Saison präsentiert das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter der Leitung von Chefdirigent Fabien Gabel ein ebenso prunkvolles wie abwechslungsreiches Programm. Mit Charme, Witz und großer Spielfreude erklingt ein musikalischer Bogen von prachtvollen Orchesterstücken über mitreißende Arien und Duette bis hin zu konzertanter Musik. Als Solist:innen mit dabei sind drei außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeiten: Die aus den USA stammende Sopranistin Angel Blue, deren Stimme große Bühnen weltweit füllt, der ausdrucksstarke, für sein warmes Timbre gefeierte Tenor Bogdan Volkov sowie die österreichische Cellistin Julia Hagen, die mit technischer Brillanz und feinem Gespür für Klangfarben begeistert. Vor der beeindruckenden Kulisse des Wolkenturms entfaltet sich so ein Konzertabend, der nicht nur den Sommer, sondern auch festlich und lebendig den 20. Jubiläumssommer in Grafenegg feierlich einläutet.

The Midsummer Night's Gala in Grafenegg is one of the most beautiful traditions of the music country Austria. To open the season, the Tonkünstler Orchestra of Lower Austria presents a programme that is as magnificent as it is varied, under their chief conductor Fabien Gabel. It will feature two opera stars celebrating their debuts in Grafenegg: Angel Blue, US soprano whose voice fills big stages all around the world, and one of the leading lyric tenors of our time, Ukrainian-born Bogdan Volkov, who was nominated for the Austrian Music Theater Prize in 2025. The third to enchant the audience will be virtuoso Salzburg cellist Julia Hagen, who impresses with technical brilliance and a fine sense of timbre. The Tonkünstler-Orchestra Lower Austria will provide orchestral splendour together with its chief conductor Fabien Gabel. The diverse programme of orchestral pieces, arias, duets and concertante music, presented with humour and enthusiasm, is an excellent attunement to the anniversary summer at the Wolkenturm.



Fabien Gabel



Angel Blue



Bogdan Volkov



Julia Hagen



# Grafenegg Familiientag

«KLANGVOLLE WASSERWELT»

Ein unvergesslicher Tag voller Musik und Spaß für kleine und große Musikliebhaber:innen! Kinder und Jugendliche von 0 bis 13 Jahren sowie ihre Familien sind herzlich eingeladen, einen musikalischen Tag voller Entdeckungen mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich zu genießen. Freuen Sie sich auf kreative Workshops, interaktive Mitmachstationen und mitreißende Familienkonzerte.



21/06/26

27/06<sup>Sa</sup>

SUMMERTIME

**Tonkünstler-Orchester Niederösterreich**  
Fabien Gabel · Dirigent  
Yaron Herman · Klavier

**Abendkonzert**

20.00 Uhr · Wolkenturm

BERNARD HERRMANN  
Suite aus der Musik zum Film «Vertigo»

GEORGE GERSHWIN  
«I Got Rhythm»  
«Someone to Watch Over Me»

COLE PORTER  
«Night and Day»

VINCENT YOUMANS  
«Tea for Two»

GEORGE GERSHWIN  
«Summertime»

COLE PORTER  
«What Is This Thing Called Love»  
(Arrangements: Patrick Zimmerli)

KURT WEILL  
Symphonic Nocturne aus «Lady in The Dark»  
(Arrangement: Richard Rodney Bennett)

GEORGE GERSHWIN  
«An American in Paris»

**Rahmenprogramm**

**Prélude**

18.00 Uhr · Schlosshof

Timna Brauer & Duo Aliada

**Kategorie 1–8**

€84/€72/€61/€49/€43/€35/€22/€15

**Bustransfer**

16.00 Uhr / ab Wien Musikverein



Fabien Gabel



Yaron Herman

Ein Sommerabend voller zeitloser Klassiker des Jazz und der Broadway-Musicals aus dem legendären «Great American Songbook»: Unvergessliche Melodien von u. a. Cole Porter und George Gershwin, die ganze Generationen immer wieder aufs Neue begeistert und verzaubert haben. Der Komponist Patrick Zimmerli bringt die Schönheit der Songs mit frischen maßgeschneiderten Orchesterfassungen eindrucksvoll zum Leuchten. Auch die große Filmgeschichte findet ihren Platz im Programm: Musik aus Alfred Hitchcocks «Vertigo» erscheint in einer Orchestersuite, die von keinem Geringeren als dem Komponisten selbst, Bernard Herrmann, packend neu arrangiert wurde. Mit einer symphonischen Suite zu Kurt Weills Broadway-Klassiker «Lady in the Dark» endet ein Abend, der Musical- und Klassikliebhaber:innen gleichermaßen begeistern wird.

A summer evening filled with timeless classics by Cole Porter, George Gershwin and others from the golden era of jazz and Broadway musicals. Composer Patrick Zimmerli impressively brings out the beauty of these songs with fresh, tailor-made orchestral arrangements. The great history of film also finds its place in the programme: music from Alfred Hitchcock's «Vertigo» appears in an orchestral suite, thrillingly rearranged by none other than the composer himself, Bernard Herrmann. An evening that will delight musical and classical music lovers alike ends with a symphonic suite based on Kurt Weill's Broadway classic «Lady in the Dark».

Mit freundlicher  
Unterstützung von:



voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

Eine Veranstaltung von:  
AMI Promarketing

# ELĪNA GARANČA ZU GAST AM WOLKENTURM

Galakonzert  
Sa. 20.00 Uhr · Wolkenturm

KS Elīna Garanča · Mezzosopran  
Karel Mark Chichon · Künstlerischer Leiter / Dirigent  
Internationale Friends  
Sieger:in Nachwuchsinitiative ZukunftsStimmen

04/07/26



© Sarah Katharina Photography



11/07<sup>Sa</sup>  
FIESTA ESPAÑOLA

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich  
Fabián Panisello · Dirigent  
Pablo Sáinz-Villegas · Gitarre

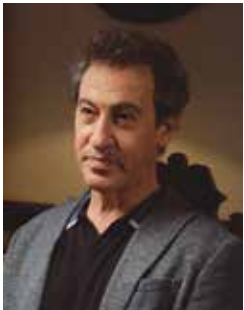
Abendkonzert  
20.00 Uhr · Wolkenturm  
SILVESTRE REVUELTAS  
«Sensemayá» für kleines Orchester  
JOAQUÍN RODRIGO  
«Concierto de Aranjuez» für Gitarre und Orchester  
FABIÁN PANISELLO  
Neues Werk  
(Uraufführung / Auftragswerk des Grafenegg Festival)  
MANUEL DE FALLA  
«El sombrero de tres picos» Suite Nr. 1  
«El sombrero de tres picos» Suite Nr. 2

Rahmenprogramm

Prélude  
17.30 Uhr · Auditorium  
Jugendsinfonieorchester Niederösterreich  
Peter Stark · Dirigent

Kategorie 1–8  
€84 / €72 / €61 / €49 / €43 / €35 / €22 / €15

Bustransfer  
16.00 Uhr / ab Wien Musikverein



Fabián Panisello



Pablo Sáinz-Villegas

Inspiriert von den traumhaften Gärten des Schlosses Aranjuez, entführt Joaquín Rodrigos beliebtes Gitarrenkonzert, eines der berühmtesten Instrumentalkonzerte der Musikgeschichte, in eine Welt voller Gefühl und spanischer Lebensfreude. Virtuos und authentisch bringt es der Gitarrenstar Pablo Sáinz-Villegas in Grafenegg auf die Bühne. Auch Manuel de Falla bringt die spanische Seele zum Klingen. Für die orchestralen Suiten seines Balletts «El sombrero de tres picos» verwandelte er die pulsierende Energie der spanischen Folklore in unnachahmliche Orchesterpracht. Einen letzten besonderen Akzent verleiht diesem Abend voller Klangfarben, Emotion und Eleganz die Uraufführung eines neuen Orchesterwerks von Fabián Panisello, Composer in Residence des Festivals 2025.

Inspired by the enchanting gardens of Aranjuez Palace, Joaquín Rodrigo's popular guitar concerto, one of the most famous instrumental concertos in music history, transports listeners to a world full of emotion and Spanish joie de vivre. Guitar star Pablo Sáinz-Villegas performs this in Grafenegg with virtuosity and authenticity. Manuel de Falla also brings the Spanish soul to life. For the orchestral suites of his ballet «El sombrero de tres picos», he transformed the pulsating energy of Spanish folklore into inimitable orchestral splendour. The premiere of a new orchestral work by Fabián Panisello, Composer in Residence at the 2025 festival, adds a final special touch to this evening full of timbres, emotion and elegance.

Mit freundlicher Unterstützung von:





## GRAFENEGG ACADEMY SELBSTZERSTÖRUNG UND NEUERFINDUNG

### Filmvorführung

14.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

GEORG FRIEDRICH HAAS

«Hyena I» für Storyteller und Orchester

### Podiumsdiskussion

15.15 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Axel Brüggemann · Moderation

### Abendkonzert I

18.00 Uhr · Auditorium

Grafenegg Academy Orchestra

Ilan Volkov · Dirigent

Mollena Lee Williams-Haas · Erzählerin

ANTON WEBERN

«Im Sommerwind» Idyll für großes Orchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN

«Leonore» Ouvertüre Nr. 3 op. 72a

GEORG FRIEDRICH HAAS

«Hyena II» für Storyteller und Orchester

(Uraufführung / Auftragswerk des Grafenegg Festival)

### Abendkonzert II

21.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Mollena Lee Williams-Haas · Erzählerin

GEORG FRIEDRICH HAAS

«Hyena III» für Storyteller und 4 mikrotonal  
umgestimmte Klaviere

(Uraufführung / Auftragswerk des Grafenegg Festival)

### Kategorie 1–6

€54 / €47 / €40 / €34 / €27 / €15

### Bustransfer

12.30 und 16.00 Uhr / ab Wien Musikvereine

Rückfahrt nach zweitem Abendkonzert um ca. 22.00 Uhr




Ilan Volkov

Dieses Jahr erwartet die Teilnehmer:innen der Grafenegg Academy ein außergewöhnliches Projekt: Gemeinsam mit einem der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart erarbeiten sie die Uraufführung eines neuen Werkes. Zusätzlich können sie in Gesprächen, Exkursionen und Vorträgen gemeinsam mit Expert:innen unterschiedlicher Felder die Bedeutung der Kunst und ihre Stellung in der Gesellschaft reflektieren.

Ausgangspunkt ist die persönliche Geschichte von Mollena Lee Williams-Haas: Die Schauspielerin, Autorin, Performerin und Aktivistin beschreibt in einem autobiografischen Text ihren harten Weg aus einer selbstzerstörerischen Alkoholabhängigkeit in die Abstinenz. Ihr innerer Dämon tritt darin in personifizierter Gestalt als Hyäne – englisch «Hyena» – auf. Ihr Mann, Georg Friedrich Haas, 2022 Composer in Residence in Grafenegg, schrieb die packende Musik zu dieser Erzählung.

2016 erlebte ein zutiefst beeindrucktes Wien-Modern-Publikum die Uraufführung von «Hyena». Der Mitschnitt dieses Konzertes bildet den ersten Teil eines Tages, an dem die vielschichtigen Klangwelten von Georg Friedrich Haas im Mittelpunkt stehen.

Als Auftragskompositionen für Grafenegg kommen schließlich zwei Werke zur Uraufführung: «Hyena II» für Storyteller und Orchester, gesprochen von der Autorin und gespielt vom Grafenegg Academy Orchestra unter der Leitung von Ilan Volkov, sowie als abschließender dritter Teil «Hyena III», für Erzählerin und vier Klaviere, die in mikrotonalem Abstand zueinander gestimmt sind.

Mit freundlicher Unterstützung von: 

Die Musiker:innen erforschen das Thema Selbstzerstörung und Neuerfindung, das den Werken zugrunde liegt, mittels eines interdisziplinären Rahmenprogramms. Dazu zählt auch eine öffentliche Podiumsdiskussion mit Teilnehmer:innen aus verschiedenen Disziplinen, moderiert von Axel Brüggemann, der als Dramaturg für die Academy hinzugezogen wurde. Sie rundet einen bewegenden Konzerttag ab, an dem die künstlerische Verarbeitung von biografischen Erlebnissen im Fokus steht.

## Ein bewegender Konzerttag, an dem die künstlerische Verarbeitung von biografischen Erlebnissen im Fokus steht.

This year, participants in the Grafenegg Academy can look forward to an extraordinary project: together with one of today's most renowned composers, they will work on the world premiere of a new piece. In addition, they will have the opportunity to reflect on the significance of art and its place in society in discussions, excursions and lectures with experts from various fields.

Starting point is the personal story of Mollena Lee Williams-Haas: in an autobiographical text, the actress, author, performer and activist describes her difficult journey from a self-destructive alcohol addiction to abstinence. Her inner demon appears in personified form as a hyena. Her husband, Georg Friedrich Haas, Composer in Residence in Grafenegg in 2022, wrote the captivating music for this narrative. In 2016, a deeply impressed Wien Modern audience experienced the world premiere of «Hyena». The recording of this concert forms the first part of a day focusing on the multi-layered soundscapes of Georg Friedrich Haas.

Two works commissioned for Grafenegg will be premiered: «Hyena II» for storyteller and orchestra, narrated by the author and performed by the Grafenegg Academy Orchestra under the conductor Ilan Volkov, and as a concluding third part and textless epilogue, «Hyena III» for four pianos tuned to microtonal intervals. An interdisciplinary programme will explore the topic of self-destruction and resurrection that underlies the works in a broader, discursive context. This will include a public panel discussion as well moderated by Axel Brüggemann with participants from various disciplines, rounding off a moving concert day that blurs the boundaries between art and life.



Mollena Lee Williams-Haas & Georg Friedrich Haas in Grafenegg, 2022

MOZART Y MAMBO

The Sarahbanda  
Sarah Willis · Horn

**Abendkonzert**  
20.00 Uhr · Wolkenturm

RICHARD EGÜES  
«El Bodeguero» (Arrangement: Jorge Aragón)

WOLFGANG AMADEUS MOZART / EDGAR OLIVERO  
«Romanza» / «Rondo alla Rumba» / «Pa Pa Pa»  
«Sarahnade Mambo»

COMPAY SEGUNDO  
«Chan Chan» (Arrangement: Jorge Aragón)

CHUCHO VALDÉS  
«Mambo Influenciado» (Arrangement: The Sarahbanda)

MARCELINO GUERRA  
«Pare Cochero» (Arrangement: Yuniet Lombida)

ISOLINA CARRILLO  
«Dos Gardenias» (Arrangement: Jorge Aragón)

MOISÉS SIMONS  
«El Manisero» (Arrangement: Jorge Aragón)

Rahmenprogramm

**Prélude**  
18.00 Uhr · Schlosshof

Ensembles der Tonkünstler-Orchesterakademie

Werke von:  
Ernesto Lecuona / Johann Nepomuk Hummel  
Astor Piazzolla / Juan Crisóstomo de Arriaga / u. a.

Kategorie 1–8  
€84 / €72 / €61 / €49 / €43 / €35 / €22 / €15



**Bustransfer**  
16.00 Uhr / ab Wien Musikverein



Sarah Willis

Einen Meisterkurs für Waldhorn in Kuba? Wirklich? Das dachte Sarah Willis, Hornistin bei den Berliner Philharmonikern, als sie vor einigen Jahren ohne große Erwartungen, aber doch mit Neugier diese ungewöhnliche Aufgabe annahm. Und sie war begeistert! Was sie im berühmten Karibik-Inselstaat erlebte, entwickelte sich rasch zu einem Herzensprojekt: «Die Mozart-Statue in der Altstadt von Havanna machte plötzlich Sinn. Ich beschloss, die wunderbare klassische Musikszene bekannter zu machen. So entstand das Projekt «Mozart y Mambo»». Ein «bisschen verrückt» sei die Sache, aber «die Energie und Leidenschaft der Musiker ist so inspirierend», dass auch Mozart selbst zweifellos im himmlischen Ballsaal mittanzte bei seiner mit Salsa- und Mambo-Rhythmen garnierten Musik.

A French horn masterclass in Cuba? Really? That's what Sarah Willis, horn player of the Berlin Philharmonic Orchestra, thought when she accepted the unusual task a few years ago without great expectations, but with curiosity. And she was thrilled! What she experienced on the famous Caribbean Island quickly developed into a beloved project: «The Mozart statue in Havana's historic centre suddenly made sense. I decided to promote the wonderful classical music scene. That's how the «Mozart y Mambo» project was born». It's a bit «crazy», but «the energy and passion of the musicians is so inspiring» that Mozart himself is undoubtedly dancing along in the heavenly ballroom to his music garnished with salsa and mambo rhythms.

Mit freundlicher Unterstützung von:  

GLÜHENDE SEHNSUCHT

European Union Youth Orchestra  
Elim Chan · Dirigentin  
María Dueñas · Violine

**Abendkonzert**  
20.00 Uhr · Wolkenturm

JOHANNES BRAHMS  
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77

SERGEJ RACHMANINOW  
Symphonie Nr. 2 e-Moll op. 27

Rahmenprogramm

**Prélude**  
18.00 Uhr · Schlosshof

Ensembles des European Union Youth Orchestra

Werke von:  
Felix Mendelssohn Bartholdy / Johannes Brahms  
Witold Lutosławski

**Late Night Session**  
Nach dem Konzert · Rudolf Buchbinder Saal

Musiker:innen des EUYO

Open Stage

Kategorie 1–8  
€84 / €72 / €61 / €49 / €43 / €35 / €22 / €15

**Bustransfer**  
16.00 Uhr / ab Wien Musikverein  
Rückfahrt nach Abendkonzert oder Late Night Session

Mit freundlicher Unterstützung von:  





Elim Chan



María Dueñas

Wie klingt die Liebe? Wie Hoffnung? Licht-durchströmt wie bei Johannes Brahms – oder leidenschaftlich wie bei Sergej Rachmaninow? Rachmaninow goss die Sehnsucht nach seiner Heimat bereits in herzerreißende Klänge, als er sie noch gar nicht für immer verlassen hatte. Johannes Brahms' Violinkonzert hingegen glänzt seit bald 150 Jahren als tönender Sonnenschein am Firmament des Musikhimmels: voller Kraft und impulsiver Aufschwünge – ein Meisterwerk wie geschaffen für die spanische Geigerin María Dueñas. Elim Chan, eine der beeindruckendsten Dirigentinnen ihrer Generation, führt das European Union Youth Orchestra mit klanglicher Präzision und erzählerischer Kraft durch dieses Programm zwischen Licht und Schatten.

What does love sound like? What about hope? Light-filled, as in Johannes Brahms' work, or passionate, as in Sergei Rachmaninoff's? Rachmaninoff poured his longing for his homeland into heart-rending sounds even before he had left it for good. Johannes Brahms' Violin Concerto, on the other hand, has been shining like sonorous sunshine in the firmament of the music heaven for almost 150 years: full of power and impulsive upswings – a masterpiece tailor-made for Spanish violinist María Dueñas. Elim Chan, one of the most impressive conductors of her generation, leads the European Union Youth Orchestra through this programme between light and shadow with tonal precision and narrative power.

Mit freundlicher Unterstützung von:  

Philharmonix

**Abendkonzert**  
20.00 Uhr · Wolgenturm

MAURICE RAVEL/STEPHAN KONCZ  
«La Valse»

SEBASTIAN GÜRTLER  
«Dichtungspolka»

STEPHAN KONCZ  
«Titanic»

SEBASTIAN GÜRTLER  
«Noriet saule vakarā»

sowie weitere Kompositionen

Rahmenprogramm

**Prélude**  
18.00 Uhr · Schlosshof

Tocuyito

«Klassik trifft Venezuela»

**Kategorie 1–8**  
€84 / €72 / €61 / €49 / €43 / €35 / €22 / €15

**Bustransfer**  
16.00 Uhr / ab Wien Musikverein



Philharmonix

Wenn Philharmoniker aus Wien und Berlin aufeinandertreffen, sprühen die Funken! Die sieben Weltklassemusiker spielen als Philharmonix das, was bei ihren Orchestern sonst nie auf dem Konzertplan steht. In brillanten Neufassungen gewinnen sie den Hits aus zahlreichen Genres neue, originelle Seiten ab. Die Klangästhetik und Traditionen ihrer Orchester prägen dabei stets die Arrangements mit. Die Wiener Thilo Fechner (Viola), Daniel Ottensamer (Klarinette) und Ödön Rácz (Kontrabass) sowie die Berliner Stephan Koncz (Violoncello) und Noah Bendix-Balgley (Violine) finden mit Christoph Traxler (Klavier) und Bearbeitungs-Genie Sebastian Gürtler (Violine) also stets den richtigen Ton. Dass die Philharmonix mittlerweile vier Alben eingespielt haben, spricht für sich.

When members of the Vienna and Berlin Philharmonic meet, sparks fly! As Philharmonix, the seven world-class musicians play what is otherwise never on the concert programme of their orchestras. In brilliant new versions, they bring fresh, original sides to hits from numerous genres. The sound aesthetics and traditions of their orchestras always characterise the arrangements. The Viennese Thilo Fechner (viola), Daniel Ottensamer (clarinet) and Ödön Rácz (double bass) as well as the Berliners Stephan Koncz (cello) and Noah Bendix-Balgley (violin) always find the right tone with Christoph Traxler (piano) and arrangement mastermind Sebastian Gürtler (violin). The fact that the Philharmonix have now recorded four albums speaks for itself.

Mit freundlicher Unterstützung von:



EVN

Grafenegg  
Festival

14/08 – 06/09



FESTIVAL-ERÖFFNUNG

Philharmonia Orchestra London  
Cristian Măcelaru · Dirigent  
Nikola Hillebrand · Sopran  
Nicholas Phan · Tenor  
Germán Olvera · Bariton  
Rudolf Buchbinder · Klavier  
Wiener Singverein  
Wiener Chormädchen · Mädchenchor  
der Wiener Sängerknaben

Abendkonzert  
19.30 Uhr · Wolkenturm  
  
LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-Moll op. 80  
  
CARL ORFF  
«Carmina Burana» Szenische Kantate für Soli,  
gemischten Chor, einstimmigen Knabenchor und  
Orchester

Kategorie 1–8  
€180 / €160 / €130 / €110 / €90 / €70 / €40 / €15

Bustransfer  
17.30 Uhr / ab Wien Musikverein

Rudolf Buchbinder eröffnet das 20. Grafenegg Festival mit Musik seines Lebenskomponisten: Ludwig van Beethovens «Chorfantasie» beginnt mit einem dramatischen Klaviersolo, das beim Festivalchef in den besten Händen liegt. Das Philharmonia Orchestra unter Cristian Măcelaru tritt auf leisen Sohlen dazu, bevor der Wiener Singverein zart einsetzt und sich alle gemeinsam zum hymnischen Schluss steigern. Zu den populärsten Werken des 20. Jahrhunderts zählen die «Carmina Burana», die Lieder aus Benediktbeuern, eine außerordentlich üppig-weltliche Feier des mittelalterlichen Lebens, die Carl Orff 1935/36 in unmittelbar mitreißende, archaisch-monumentale Klänge gegossen hat. Die «Carmina» halten dabei auch für die Solostimmen und natürlich für die Chöre großartige Aufgaben bereit: ein Fest für Publikum und Mitwirkende.

Rudolf Buchbinder opens the 20th Grafenegg Festival with music by the composer of his life: Ludwig van Beethoven's «Choral Fantasy» begins with a dramatic piano solo, which is in best hands with the festival director. The Philharmonia Orchestra under Cristian Măcelaru joins in quietly, before the Vienna Singverein delicately enters and everyone rises together to the anthemic conclusion. One of the most popular works of the 20th century is the «Carmina Burana», songs from Benediktbeuern, an extraordinarily, worldly celebration of medieval life, which Carl Orff moulded into immediately stirring, archaic and monumental sounds in 1935/36. The «Carmina» also provide great challenges for the solo voices and, of course, for the choirs: a delight for both audience and participants.



Cristian Măcelaru

«Nehmt denn  
hin, ihr schönen  
Seelen, froh die  
Gaben schöner  
Kunst!»

Auszug aus Beethovens  
Chorfantasie



Nikola Hillebrand



Nicholas Phan



Germán Olvera



Rudolf Buchbinder

«EMILY – NO PRISONER BE»  
JOYCE DIDONATO

Time for Three  
Joyce DiDonato · Mezzosopran  
Andrew Staples · Inszenierung / Licht /  
Klangregie

Nachmittagskonzert  
15.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

KEVIN PUTS  
«Emily – No Prisoner Be»  
Liedzyklus nach Gedichten von Emily Dickinson  
(Auftragswerk der Bregenzer Festspiele,  
Cal Performances – University of California,  
Berkeley, University of California und  
Santa Barbara Arts & Lectures)

Kategorie 1–4  
€60 / €45 / €30 / €15

Bustransfer  
14.00 Uhr / ab Wien Musikverein  
Rückfahrt nach Nachmittagskonzert, Abendkonzert  
oder Late Night Session



Joyce DiDonato

Im Mittelpunkt des ersten von vier Nachmittagskonzerten im neuen Rudolf Buchbinder Saal steht die Lyrik von Emily Dickinson – eine der bedeutendsten Dichterinnen der Weltliteratur. Pulitzer-Preisträger Kevin Puts hat aus ihrem Werk in enger künstlerischer Zusammenarbeit mit der gefeierten Mezzosopranistin Joyce DiDonato und dem mehrfach ausgezeichneten Ensemble Time for Three einen Liederzyklus geschaffen, der 24 Gedichte in Musik fasst. Jedes dieser Gedichte, so Joyce DiDonato, eröffne «einen eigenen Kosmos», mit dem titelgebenden knappen Gedicht zum Schluss: «No Prisoner be – / Where Liberty – / Himself – abide with Thee – (Keiner sei in Haft – / Wo sich Freiheit – / Dir zum Hausgenossen macht –)».

At the centre of the first of four festival afternoon concerts in the new Rudolf Buchbinder Hall stands the great American poet Emily Dickinson. Pulitzer Prize winner Kevin Puts has created a song cycle that sets 24 of her poems to music, working closely with celebrated mezzo-soprano Joyce DiDonato and the award-winning ensemble Time for Three. According to Joyce DiDonato, each of these poems opens «its own cosmos», with the short title-giving poem at the end: «No Prisoner be – / Where Liberty – / Himself – abide with Thee –».

10 % RABATT AUF DEN EINZELKARTENPREIS  
BEI BUCHUNG VON NACHMITTAGS- UND ABEND-  
KONZERT, ALS MITGLIED IM FREUNDESKREIS  
ERHALTEN SIE 20 %.

EUROPEAN UNION YOUTH  
ORCHESTRA  
GUSTAVO GIMENO  
JULIA HAGEN

European Union Youth Orchestra  
Gustavo Gimeno · Dirigent  
Julia Hagen · Violoncello

Abendkonzert  
19.30 Uhr · Wolkenurm  
ANTONÍN DVOŘÁK  
Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104  
ANTON BRUCKNER  
Symphonie Nr. 6 A-Dur

Rahmenprogramm

Einführung  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
Frederik Hanssen

Late Night Session  
Nach dem Konzert · Foyer Reitschule  
Musiker:innen des EUYO  
Open Stage

Kategorie 1–8  
€120 / €100 / €85 / €70 / €58 / €45 / €29 / €15

Bustransfer  
14.00 und 17.30 Uhr / ab Wien Musikverein  
Rückfahrt nach Abendkonzert oder Late Night Session



Gustavo Gimeno



Julia Hagen

Für Rudolf Buchbinder ist Antonín Dvořák's h-Moll-Cellokonzert schlicht «das perfekte Konzert». Wer könnte ihm hier widersprechen? Auch Julia Hagen, einstige Meisterschülerin von Heinrich Schiff und mittlerweile in die erste Reihe ihrer Profession aufgestiegen, gerät sofort ins Schwärmen: «Es ist vielleicht das schönste Cellokonzert». Der Melodienreichtum Dvořák's findet an diesem Abend mit dem European Union Youth Orchestra unter der Leitung des spanischen Dirigenten Gustavo Gimeno in Anton Bruckners Sechster Symphonie einen monumentalen Widerpart. Allerdings stecken in den großen Werken Bruckners stets auch weit ausgesungene lyrische Abschnitte: Niemand schrieb schönere Adagios als Bruckner in seinen späten Symphonien, zu denen die Sechste gerade schon gezählt werden darf. Gemeinsam mit der Fünften und Siebten ist sie die einzige vollendete seiner Symphonien, die ihr Schöpfer nie überarbeitet hat.

For Rudolf Buchbinder, Antonín Dvořák's B minor Cello Concerto is simply «the perfect concerto». Who could disagree with him? Julia Hagen, a former master student of Heinrich Schiff who has since risen to the top of her profession, immediately goes into raptures as well: «It is perhaps the most beautiful cello concerto». On this evening, Dvořák's melodic richness finds a monumental counterpart in Anton Bruckner's Sixth Symphony with the European Union Youth Orchestra under the direction of Spanish conductor Gustavo Gimeno. However, Bruckner's great works contain lyrical sections that are always widely sung: No one wrote more beautiful adagios than Bruckner in his late symphonies, to which the Sixth may justifiably be counted. Together with the Fifth and Seventh, it is the only completed of his symphonies that its creator never revised.

Mit freundlicher Unterstützung von:

PIOTR BECZAŁA  
SARAH TYSMAN

Piotr Beczała · Tenor  
Sarah Tysman · Klavier

Matinee  
11.00 Uhr · Auditorium

Lieder und Arien von Mieczysław Karłowicz, Stanisław Moniuszko, Antonín Dvořák, Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Sergej Rachmaninow



Piotr Beczała



Sarah Tysman

Ein Heimspiel für die slawische Seele: Piotr Beczała, Publikumsliebbling von der Wiener Staatsoper bis zur New Yorker Met, verbindet den außerhalb seines Heimatlandes Polen wenig bekannten, innig-expressiven Liederschatz seines Landsmanns Mieczysław Karłowicz mit großen romantischen Liedern von Antonín Dvořák, Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Sergej Rachmaninow. Manche dieser Stücke scheinen wie geschaffen für die Opernbühne, auf der Beczała seit Jahrzehnten große Erfolge feiert und der er in drei Arien aus Tschaikowskis «Eugen Onegin», Dvořáks «Rusalka» und Stanisław Moniuszkos «Straszny Dwór» seine Reverenz erweist. Als Partnerin am Klavier ist in Grafenegg erstmals die gefeierte französische Liedpianistin Sarah Tysman zu erleben.

A home game for the Slavic soul: Piotr Beczała, adored by audiences from the Vienna State Opera to the New York Met, combines the deeply expressive song repertoire of his compatriot Mieczysław Karłowicz, little known outside his motherland Poland, with great romantic songs by Antonín Dvořák, Pyotr Ilyich Tchaikovsky and Sergei Rachmaninov. Some of these pieces seem tailor-made for the opera stage, on which Beczała has celebrated great success for decades and to which he pays homage in three arias from Tchaikovsky's «Eugene Onegin», Dvořák's «Rusalka» and Stanisław Moniuszko's «Straszny Dwór». The celebrated French accompanist Sarah Tysman will be his partner at the piano for the first time in Grafenegg.

Kategorie 1–6  
€94/€80/€67/€55/€34/€15  
– 20 % für Mitglieder im Freundeskreis

Bustransfer  
09.30 Uhr / ab Wien Musikverein

TONKÜNSTLER-  
ORCHESTER  
DOMINGO HINDOYAN  
COLIN PÜTZ

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich  
Domingo Hindoyan · Dirigent  
Colin Pütz · Klavier

Abendkonzert  
19.30 Uhr · Wolgenturm  
LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15  
PIOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI  
Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 «Pathétique»

Rahmenprogramm

Prélude  
16.30 Uhr · Schlosshof  
Valérie Fritz · Violoncello  
Mario Häring · Klavier  
Werke von:  
Nadia Boulanger / Ludwig van Beethoven  
Johann Sebastian Bach / u. a.

Einführung  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
Roman Kühne

Kategorie 1–8  
€120/€100/€85/€70/€58/€45/€29/€15

Bustransfer  
14.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Domingo Hindoyan



Colin Pütz

«Im Klavierspiel von Colin Pütz verbinden sich technische Brillanz und Ausdruckskraft mit einer berührenden Natürlichkeit», so Rudolf Buchbinder – und das nicht ohne Grund: Er selbst wählte den jungen deutschen Pianisten als Preisträger des renommierten Schweizer Klavierpreises Prix Serdang 2025 aus. Dass Pütz nun in Grafenegg debütiert, ist somit auch ein weiteres Zeichen der persönlichen Wertschätzung durch den künstlerischen Leiter. Am Programm steht Beethovens 1. Klavierkonzert, ein frühes, aber aufgrund seiner Dimensionen und Tiefe «ganz großes» Konzert, wie Buchbinder betont. Bei Tschaikowskis «Pathétique» erübrigt sich jeglicher Hinweis auf Größe und Ausdruckskraft, sie zählt schlicht zu den Meilensteinen der Musikgeschichte. Domingo Hindoyan, gefeierter Chefdirigent des Royal Liverpool Philharmonic Orchestra und designierter Musikdirektor der Los Angeles Opera, leitet das Tonkünstler-Orchester.

«Colin Pütz's piano playing combines technical brilliance and expressiveness with a touching naturalness», says Rudolf Buchbinder – and not without reason: he himself selected the young German pianist as the winner of the prestigious Swiss piano prize Prix Serdang 2025. Pütz's debut in Grafenegg is thus another token of the artistic director's personal appreciation. The programme will feature Beethoven's Piano Concerto No. 1, an early work but, as Buchbinder emphasises, a «very grand» concerto due to its dimensions and depth. Tchaikovsky's «Pathétique» needs no introduction in terms of its greatness and expressiveness; it is simply one of the milestones of music history. Domingo Hindoyan, celebrated Chief Conductor of the Royal Liverpool Philharmonic Orchestra and designated music director of the Los Angeles Opera, will conduct the Tonkünstler-Orchestra.



«ZONES OF BLUE»  
NEUWIRTH IN GRAFENEGG

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich  
Brad Lubman · Dirigent  
Teilnehmer:innen des Composer-Conductor-Workshops «Ink Still Wet» · Komponist:innen / Dirigent:innen  
Jörg Widmann · Klarinette

Abendkonzert  
19.30 Uhr · Auditorium  
KRZYSZTOF PENDERECKI  
«Als Jakob erwachte ...» für Orchester

OLGA NEUWIRTH  
«Zones of Blue» Rhapsodie für Klarinette mit Orchester  
(Österreichische Erstaufführung / Auftragswerk von Bayerischer Rundfunk/musica viva, L'Auditori in Barcelona, The Cleveland Orchestra, Grafenegg Festival und Royal Stockholm Philharmonic Orchestra)

TEILNEHMER:INNEN DES COMPOSER-CONDUCTOR-WORKSHOPS «INK STILL WET»  
Neue Werke (Uraufführungen)

Rahmenprogramm

Einführung  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Kategorie 1–5/6  
€20 / €15

Bustransfer  
16.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Brad Lubman



Jörg Widmann

Ein Treffen der Generationen: Musik von Krzysztof Penderecki, des ersten Composer in Residence in Grafenegg, und von Olga Neuwirth, die 2026 als 20. diesen Titel trägt, stehen gemeinsam mit den neuesten Werken der Teilnehmer:innen des Composer-Conductor-Workshops «Ink Still Wet» im Mittelpunkt eines Konzertabends. Als Solist der im Februar 2026 in München uraufgeführten Rhapsodie für Orchester «Zones of Blue» von Olga Neuwirth ist der Composer in Residence 2014 aufgeboden, der Widmungsträger Jörg Widmann. Am Dirigentenpult steht der Composer in Residence 2017, Brad Lubman. Die Partitur von Olga Neuwirths «Zones of Blue» trägt im Vorspann das Gedicht «Blue Song» von Tennessee Williams, worin es u. a. heißt: «I am tired. / Tired of speech and of action.» Die Komposition entstand im Andenken an ihren 2023 verstorbenen Vater, Harald Neuwirth.

A meeting of generations: Music by Krzysztof Penderecki, the first Composer in Residence in Grafenegg, and Olga Neuwirth, who will be the 20th to hold this title in 2026, will be at the centre of a concert evening that also features the latest works by participants of the «Ink Still Wet» Composer-Conductor Workshop. The soloist for Olga Neuwirth's rhapsody for orchestra «Zones of Blue» is the Composer in Residence 2014, the dedicatee Jörg Widmann. The Composer in Residence 2017, Brad Lubman, will be conducting. Olga Neuwirth's score «Zones of Blue» opens with the poem «Blue Song» by Tennessee Williams, in which it reads, among other things: «I am tired. / Tired of speech and of action.» The composition was written in memory of her father, Harald Neuwirth, who passed away in 2023.

Composer in Residence  
Olga Neuwirth

Wenn sie Musik schreibt, geschieht das fieberhaft und unter Hochdruck. Die 1968 in Graz geborene Olga Neuwirth zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Komponist:innen – eine vielseitige Weltbürgerin, die in Wien, San Francisco und Paris Musik, Malerei und Film studierte. Inspiriert u. a. von Adriana Hölszky, Tristan Murail und Luigi Nono, überschreitet ihr Schaffen konsequent Genre Grenzen und bezieht Literatur, Film, Bildende Kunst und Naturwissenschaften mit ein.

Frühe Erfolge erzielte sie mit Elfriede Jelinek, etwa in den Miniopern «Der Wald» und «Körperliche Veränderungen» sowie im Musiktheater «Bählamms Fest». 2026 folgt in Hamburg die Oper «Monster's Paradise», erneut nach einem Libretto von Jelinek. Neuwirth komponierte für führende Institutionen wie das New York Philharmonic, das Lucerne Festival sowie das London Symphony Orchestra und engagierte sich ebenso in der Jazz- und Improvisationsszene.

Für ihr interdisziplinäres Werk erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Ernst von Siemens Musikpreis und den Großen Österreichischen Staatspreis. Ihre Musik ist weltweit präsent – von der Carnegie Hall bis zur Royal Albert Hall. Mit «Orlando» war sie 2019 die erste Frau, die einen Kompositionsauftrag der Wiener Staatsoper für die große Bühne realisierte. Seit 2021 ist sie Professorin an der mdw in Wien. 2026 prägt sie als Composer in Residence den Composer-Conductor-Workshop «Ink Still Wet» in Grafenegg.



Olga Neuwirth

When she writes music, she does so feverishly and under intense pressure. Born in Graz in 1968, Olga Neuwirth is one of Austria's most successful composers – a versatile citizen of the world who studied music, painting and film in Vienna, San Francisco and Paris. Inspired by Adriana Hölszky, Tristan Murail and Luigi Nono, among others, her work consistently transcends genre boundaries and incorporates literature, film, visual arts and natural sciences.

She achieved early success with Elfriede Jelinek, for instance in the mini-operas «Der Wald» and «Körperliche Veränderungen» as well as in the musical theatre piece «Bählamms Fest». The opera «Monster's Paradise», again based on a libretto by Jelinek, will follow in Hamburg in 2026. Neuwirth has composed for leading institutions such as the New York Philharmonic, the Lucerne Festival and the London Symphony Orchestra, while also being involved in the jazz and improvisation scene.

She has received numerous awards for her interdisciplinary work, including the Ernst von Siemens Music Prize and the Great Austrian State Prize. Her music has been performed worldwide, from Carnegie Hall to the Royal Albert Hall. With «Orlando» in 2019, she was the first woman to realise a composition commission from the Vienna State Opera for the main stage. Since 2021, she has been a professor at the mdw in Vienna. In 2026, she will influence the Composer-Conductor Workshop «Ink Still Wet» as Composer in Residence.

SERGEI DOGADIN  
DANIIL TRIFONOV

Sergei Dogadin · Violine  
Daniil Trifonov · Klavier

**Nachmittagskonzert**  
15.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
  
SERGEJ PROKOFJEV  
Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 f-Moll op. 80  
  
DMITRI SHOSTAKOWITSCH  
24 Präludien op. 34  
(Arrangements für Violine und Klavier: Dmitri Zyganov,  
Lera Auerbach / Österreichische Erstaufführung)

Kategorie 1–4  
€60 / €45 / €30 / €15

**Bustransfer**  
14.00 Uhr / ab Wien Musikverein  
Rückfahrt nach Nachmittagskonzert oder Abendkonzert



Sergei Dogadin



Daniil Trifonov

«Sie klingen so geigerisch», schwärmte Dmitri Shostakowitsch über seine eigenen 24 Klavier-Präludien op. 34. «Geigerisch»? Ja, denn Dmitri Zyganov, Primarius des Beethoven-Quartetts und guter Freund Shostakowitschs, arrangierte 19 der kurzweiligen Preziosen für Violine und Klavier. Die Komponistin Lera Auerbach vervollständigte 2000 den Zyklus, der in Grafenegg in seiner kompletten Gestalt als österreichische Erstaufführung erklingt. Sergei Dogadin und Daniil Trifonov, beide einst Gewinner des Tschaikowski-Wettbewerbs, zählen zu den besten Interpreten der Gegenwart. An den Beginn ihres Kammerkonzerts stellen sie die David Oistrach gewidmete und von ihm und Lev Oborin 1946 uraufgeführte 1. Violinsonate Sergej Prokofjews, in der die Stimmung der Entstehungszeit auf ebenso beklemmende wie plastische Weise in Töne gefasst ist.

«They sound so violinistic», Dmitri Shostakovich enthused about his own 24 Piano Preludes, Op. 34. «Violinistic»? Yes, because Dmitri Zyganov, first violinist of the Beethoven Quartet and a good friend of Shostakovich, arranged 19 of these entertaining gems for violin and piano. In 2000, composer Lera Auerbach completed the cycle, which will be performed in its entirety in Grafenegg for the first time in Austria. Sergei Dogadin and Daniil Trifonov, both former winners of the Tchaikovsky Competition, have long been among the most accomplished performers of our time. They will begin their chamber concert with Sergei Prokofiev's Violin Sonata No. 1, dedicated to David Oistrakh and premiered by him and Lev Oborin in 1946, in which the mood of the time of its creation is captured in music in a manner that is as sombre as it is vivid.

10% RABATT AUF DEN EINZELKARTENPREIS  
BEI BUCHUNG VON NACHMITTAGS- UND ABEND-  
KONZERT, ALS MITGLIED IM FREUNDESKREIS  
ERHALTEN SIE 20 %.

ISRAEL PHILHARMONIC  
ORCHESTRA  
LAHAV SHANI  
RUDOLF BUCHBINDER

Israel Philharmonic Orchestra  
Lahav Shani · Dirigent  
Rudolf Buchbinder · Klavier

**Abendkonzert**  
19.30 Uhr · Wolkenturm  
  
JOHANNES BRAHMS  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83  
  
FRANZ SCHUBERT  
Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944  
«Große C-Dur-Symphonie»

Rahmenprogramm

**Einführung**  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
  
Otto Biba

Kategorie 1–8  
€172 / €152 / €130 / €100 / €85 / €65 / €40 / €15

**Bustransfer**  
14.00 und 16.00 Uhr / ab Wien Musikverein



Lahav Shani



Rudolf Buchbinder

«Ein ganz ein kleines Klavierkonzert» habe er geschrieben, vermeldete Johannes Brahms 1881 in launiger Untertreibung seiner Freundin Elisabeth von Herzogenberg: Das große B-Dur-Konzert für Klavier und Orchester, in vier großen symphonischen Sätzen, zählt zu den Leib- und Magenstücken Rudolf Buchbinders, der die ganze Bandbreite von zarten Lyrismen bis zu heftigen Ausbrüchen auszuschöpfen versteht. Lahav Shani, selbst ein hervorragender Pianist, leitet das Israel Philharmonic Orchestra. Ein Klavierkonzert dieser Dimension verlangt als Kontrast eine adäquate Symphonie, die wie in diesem Fall auch mit Hörnerklang anhebt: Robert Schumann förderte mehr als zehn Jahre nach Franz Schuberts Tod dessen «Große C-Dur-Symphonie» ans Licht, bis heute ein Acht-tausender des symphonischen Repertoires.

In 1881, Johannes Brahms reported to his friend Elisabeth von Herzogenberg that he had written «just a little piano concerto». A witty understatement. The great B flat major Concerto for Piano and Orchestra with its four large symphonic movements is one of the favourite pieces of Rudolf Buchbinder. Lahav Shani, himself an outstanding pianist, conducts the Israel Philharmonic Orchestra. A piano concerto of this dimension requires an appropriate symphony as contrast, which, in this case, also begins with the sound of horns. More than ten years after Franz Schubert's death, Robert Schumann brought his «Great C Major Symphony» to light, which is still one of the most imposing works in the symphonic repertoire today.

FESTIVAL STRINGS  
LUCERNE  
DANIEL DODDS

Festival Strings Lucerne  
Daniel Dodds · Violine / Leitung  
Karl-Heinz Schütz · Flöte  
Anneleen Lenaerts · Harfe

Matinee  
11.00 Uhr · Auditorium

EDWARD ELGAR  
Serenade für Streichorchester e-Moll op. 20

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Symphonie C-Dur KV 551 «Jupiter»

Kategorie 1–6  
€94 / €80 / €67 / €55 / €34 / €15

Bustransfer  
09.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Daniel Dodds



Karl-Heinz Schütz



Anneleen Lenaerts

Am 26. August 1956 spielte das von den Geigern Wolfgang Schneiderhan und Rudolf Baumgartner ins Leben gerufene Kammerorchester sein Gründungskonzert. Kurz vor ihrem 70. Geburtstag machen die weltberühmten Festival Strings Lucerne nun mit ihrem künstlerischen Leiter Daniel Dodds in Grafenegg Station – mit einem traumhaften Programm: Elgars frühe Streicherserenade vereint pastoral-elegisches Idyll mit Spielwitz, während Mozarts «Jupiter»-Symphonie hinter der majestätischen Maske melancholische Züge verbirgt. Mozarts Konzert für Flöte, Harfe und Orchester zählt zu seinen innigsten Schätzen, ideal für das erlesene Duo aus den Reihen der Wiener Philharmoniker, Soloflötist Karl-Heinz Schütz und Soloharfenistin Anneleen Lenaerts.

On 26 August 1956, the Festival Strings Lucerne played their inaugural concert. Shortly before its 70th birthday, the ensemble makes a stop in Grafenegg with a fantastic programme: Elgar's string serenade combines pastoral, elegiac idyll with playful wit, while Mozart's «Jupiter» Symphony conceals melancholy traits behind its majestic mask. Mozart's Concerto for Flute, Harp and Orchestra is one of his most intimate treasures, ideal for the exquisite duo from the ranks of the Vienna Philharmonics, principal flutist Karl-Heinz Schütz and principal harpist Anneleen Lenaerts.

ISRAEL PHILHARMONIC  
ORCHESTRA  
LAHAV SHANI  
MARTIN FRÖST

Israel Philharmonic Orchestra  
Lahav Shani · Dirigent  
Martin Fröst · Klarinette

Abendkonzert  
19.30 Uhr · Wolkenurm

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

GUSTAV MAHLER  
Symphonie Nr. 5

Rahmenprogramm

Prélude  
16.30 Uhr · Schlosshof

Waldmüller Trio Wien  
(Ensemble des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich)

Werke von:  
Wolfgang Amadeus Mozart / Gustav Mahler  
Fritz Kreisler

Einführung  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Markus Thiel

Kategorie 1–8  
€134 / €117 / €97 / €79 / €69 / €48 / €32 / €15

– 20 % für Mitglieder im Freundeskreis

Bustransfer  
14.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Lahav Shani



Martin Fröst

Eines der schönsten Instrumentalkonzerte, interpretiert von einem der führenden Klarinettenisten der Gegenwart. Der Schwede Martin Fröst spielt das Konzert auf jenem Instrument, für das es einmal gedacht war: die dunkler timbrierte Bassettklarinette. Das Israel Philharmonic Orchestra zählt zu jenen Orchestern, die bereits im ersten Festivalsummer in Grafenegg mit dabei waren. Musikdirektor Zubin Mehta dirigierte damals Gustav Mahlers 7. Symphonie. 2020 trat Lahav Shani die Nachfolge Mehtas in Israel an, und zum Abschluss des zweitägigen Gastspiels leitet er Mahlers 5. Symphonie: Die Fülle an Gemütszuständen vom Militärsignal und Trauermarsch zu Beginn über die Spuk- und Naturlaute im Scherzo und das schwärmerisch-romantische Adagietto bis zum jubelnden Finale umspannt eine ganze Welt in Tönen.

One of the most beautiful instrumental concertos, interpreted by one of today's leading clarinetists. Soloist Martin Fröst plays it on the instrument for which it was originally intended: the darker timbred basset clarinet. The Israel Philharmonic Orchestra is one of the orchestras that already took part in the first festival summer in Grafenegg. Music director Zubin Mehta conducted Gustav Mahler's Seventh Symphony back then. In 2020, Lahav Shani followed Mehta in Israel, and at the end of the two-day guest performance, he conducts Mahler's Fifth Symphony: the range of sentiments from the military signal and funeral march at the beginning to the haunting and natural sounds in the Scherzo and the rapturously romantic Adagietto to the exultant finale spans a whole world in sound.



DANISH NATIONAL  
SYMPHONY ORCHESTRA  
FABIO LUISI  
RUDOLF BUCHBINDER

Danish National Symphony Orchestra  
Fabio Luisi · Dirigent  
Rudolf Buchbinder · Klavier

**Abendkonzert**  
19.15 Uhr · Wolkenturm

CARL NIELSEN  
Vorspiel zum zweiten Akt der Oper «Saul og David»

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58

JOHANNES BRAHMS  
Klavierquartett g-Moll op. 25  
(Bearbeitung für Orchester: Arnold Schönberg)

Rahmenprogramm

**Einführung**  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Oliver A. Láng

**Kategorie 1–8**  
€154/€137/€112/€90/€73/€51/€32/€15

**Bustransfer**  
16.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Fabio Luisi



Rudolf Buchbinder

Beethoven selbst hob als Solist sein G-Dur-Klavierkonzert am 22. Dezember 1808 im Theater an der Wien aus der Taufe. Fast 220 Jahre später ist es auf ganz eigene Art immer noch revolutionär: «Allein die Idee, ein Klavierkonzert so zu beginnen!», verweist Rudolf Buchbinder auf die Eröffnung des Konzerts mit Klaviersolo: «Es ist ein so inniges, romantisches Stück, mit tiefster Seele empfunden.» Einer, der stets tief in die Musik eintaucht, ist Fabio Luisi, dessen Danish National Symphony Orchestra erstmals in Grafenegg zu Gast ist. Sie bringen Brahms mit, betrachtet durch die Brille Arnold Schönbergs, der im amerikanischen Exil das g-Moll-Klavierquartett op. 25 für großes Orchester instrumentiert hat. «Man mag das Originalquartett gar nicht mehr hören, so schön klingt die Bearbeitung», zeigte sich 1938 der Uraufführungsdirigent Otto Klemperer begeistert.

Beethoven himself premiered his Piano Concerto in G major as the soloist on 22 December 1808 at the Theater an der Wien. Almost 220 years later, it is still revolutionary in its own way: «The very idea of starting a piano concerto like this!» says Rudolf Buchbinder, referring to the opening of the concerto with a piano solo: «It is such an intimate, romantic piece, felt with the deepest soul.» Someone who always engages deeply with music is Fabio Luisi, whose Danish National Symphony Orchestra is performing in Grafenegg for the first time. They will be presenting Brahms through the eyes of Arnold Schoenberg, who orchestrated the Piano Quartet in G minor op. 25 for large orchestra while in exile in America. «You don't even want to listen to the original quartet anymore, that's how beautiful the arrangement sounds» enthused the premiere conductor Otto Klemperer in 1938.

BAYREUTHER  
FESTSPIELORCHESTER  
PABLO HERAS-CASADO

Bayreuther Festspielorchester  
Pablo Heras-Casado · Dirigent  
Miina-Liisa Väreälä · Kundry  
Andreas Schager · Parsifal  
Jordan Shanahan · Amfortas / Klingsor  
Georg Zeppenfeld · Gurnemanz

**Abendkonzert**  
19.15 Uhr · Wolkenturm

RICHARD WAGNER  
Auszüge aus «Parsifal»

Vorspiel zum ersten Aufzug  
«Titurel, der fromme Held» / «Vom Bade kehrt der König heim» / «Wehvolles Erbe»

Vorspiel zum zweiten Aufzug  
«Dies alles hab ich nun geträumt?»

Vorspiel zum dritten Aufzug  
«Karfreitagszauber»

Finale des dritten Aufzugs

Rahmenprogramm

**Einführung**  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Walter Dobner

**Late Night Session**  
Nach dem Konzert · Rudolf Buchbinder Saal

Misha Mullov-Abbado Group

**Kategorie 1–8**  
€154/€137/€112/€90/€73/€51/€32/€15

**Bustransfer**  
16.30 Uhr / ab Wien Musikverein  
Rückfahrt nach Abendkonzert oder Late Night Session



Pablo Heras-Casado



Miina-Liisa Väreälä



Andreas Schager



Jordan Shanahan



Georg Zeppenfeld

2026 feiert das Bayreuther Festspielhaus sein 150-jähriges Bestehen. Das einzige maßgeschneidert für Bayreuth entstandene Werk ist der im Juli 1882 uraufgeführte «Parsifal». Als zweites Bayreuth-Gastspiel nach 2024 dirigiert Pablo Heras-Casado Auszüge aus dem Bühnenweihfestspiel mit dem österreichischen Kammersänger Andreas Schager in der Titelpartie.

In 2026, the Bayreuth Festival Theatre celebrates its 150th anniversary. The only work tailor-made for Bayreuth is «Parsifal», which premiered in July 1882. As the second Bayreuth guest performance after 2024, Pablo Heras-Casado conducts excerpts from the piece with the Austrian Kammersänger Andreas Schager in the main role.

GAUTIER CAPUÇON  
CAPUCELLI



Gautier Capuçon

Gautier Capuçon · Violoncello / Leitung  
Capucelli

- Nachmittagskonzert**  
15.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal
- GIOACHINO ROSSINI  
Ouverture zur Oper «Guillaume Tell»
- JB DUNCKEL  
«Wake»
- ASTOR PIAZZOLLA  
«La Muerte del Ángel»
- LÉO DELIBES  
Blumenduett aus der Oper «Lakmé»
- PIOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI  
Blumenwalzer aus dem Ballett «Der Nussknacker»
- JASMINE BARNES  
«Life in a Sunshine»
- RICHARD DUBUGNON  
«Heptasyllabes» für sieben Violoncelli op. 86  
(Auftragswerk der Fondation Louis Vuitton)
- GIUSEPPE VERDI  
Triumphmarsch aus der Oper «Aida»
- EDVARD GRIEG  
«In der Halle des Bergkönigs» aus «Peer Gynt»
- QUENTON BLACHE  
«Of Wind and Rain»
- MAURICE RAVEL  
«Boléro»

Kategorie 1–4  
€60/€45/€30/€15

**Bustransfer**  
14.00 Uhr / ab Wien Musikverein  
Rückfahrt nach Nachmittagskonzert oder Abendkonzert

Ein Meistercellist und seine sechs Mitstreiter:innen am vielleicht schönsten Streichinstrument: Gautier Capuçon und Capucelli. Der weltberühmte und in Grafenegg gerne gesehene Gast zählt heute zu den herausragenden Cellovirtuosen. Als ebenso leidenschaftlicher Lehrer führt er sein Engagement für die Meisterklasse an der Foundation Louis Vuitton fort. Teil der Capucelli werden dabei stets nur die besten Cellist:innen und Preisträger:innen seiner «Classe d'Excellence de violoncelle». Das Programm mit Musik aus allen Genres und Stilrichtungen umfasst Bearbeitungen und Transkriptionen für dieses einzigartige Spezialensemble, das neben dem selbstverständlichen künstlerischen Ausnahmestrang unbändige Spielfreude nach Grafenegg mitbringt.

A master cellist and his six colleagues on perhaps the most beautiful string instrument: Gautier Capuçon and Capucelli. The world-famous and popular guest in Grafenegg is one of today's outstanding cello virtuosos. As an equally passionate teacher, he continues his commitment to the masterclass at the Louis Vuitton Foundation. Only the best cellists and award winners from his «Classe d'Excellence de violoncelle» are selected to be part of the Capucelli. The programme of music from all genres and styles includes arrangements and transcriptions for this unique ensemble, which brings to Grafenegg an irrepressible joy of playing alongside its self-evident artistic excellence.

10 % RABATT AUF DEN EINZELKARTENPREIS  
BEI BUCHUNG VON NACHMITTAGS- UND ABEND-  
KONZERT, ALS MITGLIED IM FREUNDESKREIS  
ERHALTEN SIE 20 %.

ROYAL CONCERTGEBOUW  
ORCHESTRA  
SANTTU-MATIAS ROUVALI  
VÍKINGUR ÓLAFSSON



Santtu-Matias Rouvali



Víkingur Ólafsson

Royal Concertgebouw Orchestra  
Santtu-Matias Rouvali · Dirigent  
Vikingur Ólafsson · Klavier

- Abendkonzert**  
19.15 Uhr · Wolkenturm
- LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37
- SERGEJ PROKOFJEW  
Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Rahmenprogramm

**Einführung**  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Michael Stallknecht

Kategorie 1–8  
€172/€152/€130/€100/€85/€65/€40/€15

**Bustransfer**  
14.00 und 16.00 Uhr / ab Wien Musikverein

Am 5. April 1803 spielte Ludwig van Beethoven die Uraufführung seines dramatischen c-Moll-Klavierkonzerts im Theater an der Wien. Hier herrschte nicht mehr «Mozarts Geist aus Haydns Händen», sondern «Beethovens Faust auf Beethovens Tisch». Sergej Prokofjew wollte in seiner im Jänner 1945 uraufgeführten Fünften, die mitten im 2. Weltkrieg entstand, «den Triumph des menschlichen Geistes» symbolisiert haben, während Beethoven sich ein heroisches Konzert auf den Leib schrieb, virtuose Funken inklusive. Dass an diesem Abend auch orchestral Funken sprühen werden, dafür sorgt das Royal Concertgebouw Orchestra, das stets unter den Top 5 der Orchester der Welt rangiert. Ebenso hoch gehandelt werden heute Göteborg- und Philharmonia-Chef Santtu-Matias Rouvali sowie der Grammy-Preisträger Víkingur Ólafsson am Klavier.

On the 5th of April 1803, Ludwig van Beethoven played the world premiere of his dramatic C minor Piano Concerto at the Theater an der Wien. It was no longer «Mozart's spirit from Haydn's hands», but «Beethoven's fist on Beethoven's table». While Beethoven wrote himself a heroic concerto, virtuosic sparks include, Sergei Prokofiev wanted to symbolise «the triumph of the human spirit» in his Fifth, which premiered in January 1945 in the middle of the Second World War. The Royal Concertgebouw Orchestra, which consistently ranks among the top five orchestras in the world, will ensure that orchestral sparks will also fly on this evening. Equally highly regarded today are Gothenburg and Philharmonia Chief Conductor Santtu-Matias Rouvali and Grammy award-winner Víkingur Ólafsson on the piano.

Mit freundlicher Unterstützung von:

RUDOLF BUCHBINDER  
NIKOLAJ SZEPS-ZNAIDER  
GAUTIER CAPUÇON

Rudolf Buchbinder · Klavier  
Nikolaj Szeps-Znaider · Violine  
Gautier Capuçon · Violoncello

Matinee  
11.00 Uhr · Auditorium  
FRANZ SCHUBERT  
Klaviertrio B-Dur D 898  
Klaviertrio Es-Dur D 929



Rudolf Buchbinder



Nikolaj Szeps-Znaider



Gautier Capuçon

Es bleibt ein Rätsel: Franz Schuberts zwei große Klaviertrios entstanden wie nebenbei, im Falle des B-Dur-Trios weiß man nicht einmal, wann. Als die Druckausgabe des Es-Dur-Trios im Dezember 1828 ausgeliefert wurde, war Schubert bereits tot, das B-Dur-Trio erschien überhaupt erst 1836. Und dennoch hält uns der Zauber beider Werke bis heute fest in seinem Bann: Sie sind zeitlos, wirken stets unmittelbar und beinahe wie soeben komponiert. Rudolf Buchbinder faszinieren diese Trios bereits sein ganzes Pianistenleben lang. Für die Matinee in Grafenegg lud er zwei kongeniale Partner ein, mit denen ihn langjährige künstlerische Freundschaften verbinden: Nikolaj Szeps-Znaider und Gautier Capuçon.

It remains a mystery: Franz Schubert's two great piano trios were written as if in passing; in the case of the B flat major Trio, we don't even know when. When the E flat major Trio was first printed in December 1828, Schubert had already been dead, and the B flat major Trio was only published in 1836. And yet the magic of both works still holds us under its spell today; they are timeless and seem to have just been composed. Rudolf Buchbinder has been fascinated by these trios his entire life. For this matinee he invited two congenial partners with whom he has enjoyed enduring artistic friendships: Nikolaj Szeps-Znaider and Gautier Capuçon.

Kategorie 1–6  
€152/€135/€110/€86/€50/€15

Bustransfer  
09.30 Uhr / ab Wien Musikverein

«DIE TOTE STADT»  
ERICH WOLFGANG KORNGOLD

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich  
Axel Kober · Dirigent  
Eric Cutler · Paul  
Camilla Nylund · Marietta/  
Die Erscheinung Mariens  
Samuel Hasselhorn · Frank/Fritz  
u. a.

Abendkonzert  
19.15 Uhr · Wolkenturm  
ERICH WOLFGANG KORNGOLD  
«Die tote Stadt» Oper in drei Bildern op. 12  
(konzertante Aufführung)

Rahmenprogramm

Prélude  
16.30 Uhr · Schlosshof  
Ensemble des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich  
Werke von:  
Arnold Bax / Leo Smit / Claude Debussy

Einführung  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
Manuel Brug

Kategorie 1–8  
€134/€117/€97/€79/€69/€48/€32/€15

Bustransfer  
14.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Axel Kober



Eric Cutler



Camilla Nylund



Samuel Hasselhorn

«Die tote Stadt» erzählt die Geschichte von Paul, der um seine verstorbene Frau Marie trauert, sich in ihr Ebenbild Marietta verliebt und mit Vergangenheit und Zukunft ringt: Für Rudolf Buchbinder und zahllose Liebhaber des Genres zählt Erich Wolfgang Korngolds Oper zu den Höhepunkten der Musikgeschichte. Die farbenprächtig instrumentierte Partitur und Evergreens wie das Duett «Glück, das mir verblieb» und die Bariton-Arie «Mein Sehnen, mein Wähnen» sorgen seit der Doppel-Uraufführung 1920 in Hamburg und Köln für Begeisterung.

«Die tote Stadt» tells the story of Paul, who mourns his deceased wife Marie, falls in love with her image Marietta and struggles with past and future: For Rudolf Buchbinder and countless admirers of the genre, Erich Wolfgang Korngold's opera is one of the highlights of music history. The colourfully orchestrated score and evergreens such as the duet «Glück, das mir verblieb» and the baritone aria «Mein Sehnen, mein Wähnen» have delighted audiences since the double premiere in Hamburg and Cologne in 1920.



MÜNCHNER  
PHILHARMONIKER  
LAHAV SHANI  
MARTHA ARGERICH

Münchner Philharmoniker  
Lahav Shani · Dirigent  
Martha Argerich · Klavier

Abendkonzert  
19.00 Uhr · Wolkenturm  
  
LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19  
  
JOHANNES BRAHMS  
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Rahmenprogramm

Einführung  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
  
Heinz Sichrovsky

Kategorie 1–8  
€172/€152/€130/€100/€85/€65/€40/€15

Bustransfer  
16.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Lahav Shani



Martha Argerich

Ein spätes Debüt? In Martha Argerichs Leben gibt es kein «spät», sie wirkt zeit- und alterslos, spielt in ihren 80ern mit jenem Feuer, das sie sich ein Leben lang wie durch Magie erhalten konnte. Das verbindet sie mit Rudolf Buchbinder, die beiden kennen einander seit Wiener Studienjahren. Während sie das Glück hatten, als lebenslang befreundete Zeitgenossen füreinander stets nur Bewunderung zu hegen, plagte den jungen Johannes Brahms «der Schatten Beethovens». Beethovens B-Dur-Klavierkonzert vereint Spielwitz, Widerborstigkeit und auch lyrische Momente. Bei seiner herrlich süffig-schweremütigen e-Moll-Symphonie war Brahms längst aus dem Schatten seines übermächtigen Vorbildes getreten.

A late debut? There is no «late» in Martha Argerich's life, she seems timeless, playing in her 80s with the fire that she has magically been able to maintain throughout her life. This connects her with Rudolf Buchbinder, whom she has known since their joint student years in Vienna. While they were fortunate enough to have nothing but admiration for each other as lifelong friends, the young Johannes Brahms was plagued by «the shadow of Beethoven». Beethoven's Piano Concerto in B flat major combines wit, rebelliousness and lyrical moments. By the time of his both wonderfully palatable and melancholy Symphony in E minor, Brahms had long since overcome this almost crippling admiration from his early years.

Mit freundlicher Unterstützung von:



WIENER  
PHILHARMONIKER  
TUGAN SOKHIEV

Wiener Philharmoniker  
Tugan Sokhiev · Dirigent

Abendkonzert  
19.00 Uhr · Wolkenturm  
  
WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Symphonie Nr. 25 g-Moll KV 183  
  
GUSTAV MAHLER  
Symphonie Nr. 1 D-Dur

Rahmenprogramm

Einführung  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
  
Walter Weidringer

Kategorie 1–8  
€180/€160/€130/€110/€90/€70/€40/€15

Bustransfer  
16.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Tugan Sokhiev

Klein? Keineswegs, Wolfgang Amadeus Mozarts sogenannte «kleine» g-Moll-Symphonie KV 183 trägt ihren Beinamen nur wegen der späteren, berühmten g-Moll-Schwester. Der 17-jährige Salzburger vollendete diese 25. Symphonie 1773. Gustav Mahler setzte den Schlusstrich unter seine 1. Symphonie 115 Jahre danach. Er überarbeitete sie immer wieder, feilte an ihr, gab ihr einen Namen und strich ihn wieder aus. Doch wer wollte ihm das verdenken? Eine «ganze Welt» in Tönen errichten, das braucht Zeit. Und es wurde eine große, märchenhafte Welt: Geheimnisvoller Naturlaut, Volksliedmelodik, übersteigerte Tanzszenen und ein Finale, in dem sich Höllenschlünde aufreißen und der Himmel im Triumph den Sieg davonträgt.

Small? Not at all. Wolfgang Amadeus Mozart's so-called «small» Symphony in G minor, K. 183, bears its deceptive nickname only because of its later, famous sister in G minor. The 17-year-old Salzburg native completed his 25th symphony in 1773. Gustav Mahler finished his First Symphony 115 years later. Strictly speaking, it was the first version of his symphony, as he revised it repeatedly, finetuned it, and discarded movements. Building a «whole world» in sound takes time. And it became a great, fairytale world: mysterious sounds of nature and folk song melodies; exaggerated dance scenes, flanked by tender melancholy; the grotesque scene of a funeral procession in which the animals of the forest carry the hunter to his grave – and a finale in which the gates of hell open up and heaven triumphantly claims victory.

Mit freundlicher Unterstützung von:



TONKÜNSTLER-  
ORCHESTER  
FABIEN GABEL  
ASMIK GRIGORIAN

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich  
Fabien Gabel · Dirigent  
Asmik Grigorian · Sopran

- Abendkonzert**  
19.00 Uhr · Wolkenturm
- OTTORINO RESPIGHI  
«Fontane di Roma» Symphonische Dichtung
- VINCENZO BELLINI  
«Casta diva» Arie der Norma aus der Oper «Norma»
- GIUSEPPE VERDI  
Ballettmusik aus der Oper «Macbeth»
- MÉL BONIS  
«Salomé» op. 100 für Orchester
- RICHARD STRAUSS  
Tanz der sieben Schleier aus der Oper «Salome»  
«Es ist kein Laut zu vernehmen» Schlussgesang der Salome aus der Oper «Salome»

Rahmenprogramm

**Einführung**  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
Karlheinz Roschitz

**Late Night Session**  
Nach dem Konzert · Rudolf Buchbinder Saal  
Jugendjazzorchester Niederösterreich  
Andreas Pranzl · Leitung

Kategorie 1–8  
€120/€100/€85/€70/€58/€45/€29/€15

**Bustransfer**  
16.30 Uhr / ab Wien Musikverein  
Rückfahrt nach Abendkonzert oder Late Night Session



Fabien Gabel



Asmik Grigorian

Über Nacht zum Weltstar: Die litauische Sopranistin Asmik Grigorian sang und spielte sich als sensationelle Salome bei den Salzburger Festspielen 2018 an die Spitze der internationalen Opernwelt. Zu ihren jüngsten Erfolgen zählt die Titelpartie in Vincenzo Bellinis «Norma» am Theater an der Wien. In Grafenegg debütierte sie mit «Casta Diva», der Auftritts-Cavatine der Norma, und der Schlusszene der Salome. Orchesterale Kontrapunkte zu Bellini und Richard Strauss setzt das Tonkünstler-Orchester unter seinem Chefdirigenten Fabien Gabel mit der Ballettmusik aus Giuseppe Verdis «Macbeth» und dem kurzen, virtuoson Orchesterstück «Salomé» der französischen Komponistin Mél Bonis. Ottorino Respighi kleidete in seinen «Fontane di Roma» den Zauber Italiens in orchesterale Pracht à la Richard Strauss.

A world star overnight: Lithuanian soprano Asmik Grigorian sang and performed her way to the top of the international opera world as the sensational Salome at the 2018 Salzburg Festival. Her most recent successes include the title role in Vincenzo Bellini's «Norma» at the Theater an der Wien. She debuts in Grafenegg with «Casta Diva», the opening cavatina of Norma, and the final scene of Salome. Orchestral counterpoints to Bellini and Richard Strauss are provided by the Tonkünstler Orchestra under its Chief Conductor Fabien Gabel with the ballet music from Giuseppe Verdi's «Macbeth» and the short, virtuoson orchestral piece «Salomé» by French composer Mél Bonis. In his «Fontane di Roma», Ottorino Respighi captured the magic of Italy in orchestral splendour à la Richard Strauss.

TAG DER TONKÜNSTLER: ABONNENT:INNEN  
DES TONKÜNSTLER-ORCHESTERS ERWARTET AN  
DIESEM TAG EIN BESONDERES PROGRAMM.  
DETAILS UNTER GRAFENEGG.COM

ALEXANDRE KANTOROW

Alexandre Kantorow · Klavier

- Nachmittagskonzert**  
15.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal
- FRÉDÉRIC CHOPIN  
Prélude cis-Moll op. 45
- NIKOLAI MEDTNER  
Sonate für Klavier f-Moll op. 5
- LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Sonate für Klavier Nr. 32 c-Moll op. 111

Kategorie 1–4  
€60/€45/€30/€15

**Bustransfer**  
14.00 Uhr / ab Wien Musikverein  
Rückfahrt nach Nachmittagskonzert oder Abendkonzert



Alexandre Kantorow

Jahrhundertvirtuose, Poet am Klavier, Tastenmagier und Phänomen: Das Musizieren des französischen Pianisten Alexandre Kantorow wirkt gleichzeitig höchst durchdacht und erfrischend spontan, gedankenvoll und impulsiv. Dass sich in seinem Klavierspiel obendrein eine schlackenlose Technik mit untrüglicher Stilsicherheit paart, festigt seinen Ruf als einer der größten Pianisten unserer Zeit. Mit 22 gewann er 2019 den berühmten Tschaikowski-Wettbewerb und konnte neben der Goldmedaille auch den Grand Prix für sich verbuchen, eine Auszeichnung, die in der seit 1958 ausgetragenen Geschichte des Wettbewerbs erst dreimal vergeben wurde. Das finale Nachmittagskonzert des Festivalsommers 2026 bietet dem Publikum die seltene Möglichkeit, den Ausnahmemusiker live im intimen Rahmen des Rudolf Buchbinder Saals zu erleben.

A virtuoso of the century, a poet at the piano, a magician on the keys and a phenomenon: French pianist Alexandre Kantorow's music-making is both highly thoughtful and refreshingly spontaneous, contemplative and impulsive. The fact that his piano playing combines flawless technique with unmistakable stylistic confidence cemented his reputation as one of the greatest pianists of our time. At the age of 22, he won the famous Tchaikovsky Competition in 2019, taking home not only the gold medal but also the Grand Prix, an award that has only been presented three times in the competition's history since 1958. The final afternoon concert of the 2026 festival summer offers the audience a rare opportunity to experience this exceptional musician live in the intimate setting of the Rudolf Buchbinder Hall.

10 % RABATT AUF DEN EINZELKARTENPREIS  
BEI BUCHUNG VON NACHMITTAGS- UND ABEND-  
KONZERT, ALS MITGLIED IM FREUNDESKREIS  
ERHALTEN SIE 20 %.

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA  
TEDDY ABRAMS  
YUJA WANG

Mahler Chamber Orchestra  
Teddy Abrams · Dirigent  
Yuja Wang · Klavier / Leitung

**Abendkonzert**  
19.00 Uhr · Wolkenturm

AARON COPLAND  
«Appalachian Spring» Suite für großes Orchester

SAMUEL BARBER  
Klavierkonzert op. 38

PAUL DUKAS  
Fanfare aus «La Péri»

SAMUEL BARBER  
«Mutations from Bach»

SERGEJ PROKOFJEW  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-Dur op. 26

Rahmenprogramm

**Einführung**  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal

Marion Eigl

**Kategorie 1–8**  
€134 / €117 / €97 / €79 / €69 / €48 / €32 / €15

**Bustransfer**  
14.00 und 16.00 Uhr / ab Wien Musikverein



Teddy Abrams



Yuja Wang

Wenn ein Musikstück die Ideale der USA widerspiegelt, dann ist es Aaron Coplands 1944 ur-aufgeführtes «Appalachian Spring», ein Klassiker amerikanischer Musik: Natur, Gemeinschaft, Liebe und Religion – mit dem Shakerlied «Simple Gifts» als Verherrlichung eines schlichten Lebens. Coplands Zeitgenosse Samuel Barber wurde 1963 für sein hochvirtuoses Klavierkonzert mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet. Nicht weniger als Barbers Konzert verlangt das 3. Klavierkonzert von Sergej Prokofjew der Solistin ab, die solche und andere Aufgaben mühelos virtuos meistert: die aus China stammende Pianistin Yuja Wang, ein wahres Phänomen unserer Zeit. Das famose Mahler Chamber Orchestra wurde 1997 von Claudio Abbado mit ins Leben gerufen und macht seinem Gründer auch heute noch alle Ehre.

If there is one piece of music that reflects the ideals of the USA, then it is Aaron Copland's «Appalachian Spring», premiered in 1944, a classic of American music: nature, community, love and religion – with the Shaker song «Simple Gifts» as a glorification of a simple life. Copland's contemporary Samuel Barber was honoured with the Pulitzer Prize in 1963 for his highly virtuosic Piano Concerto. Sergei Prokofiev's Piano Concerto No. 3 demands no less of the soloist than Barber's concerto, who masters these and other tasks with unlaboured virtuosity: the Chinese-born pianist Yuja Wang, a true phenomenon of our time. The splendid Mahler Chamber Orchestra was co-founded by Claudio Abbado in 1997 and continues to live up their founder's legendary status.

VOR DEM KONZERT: PRÄSENTATION DER  
ÖTW ERSTE LAGEN WEINE DES AKTUELLEN  
JAHRGANGS IM SCHLOSSPARK.  
FREIER EINTRITT MIT KONZERTKARTE.

Mit freundlicher Unterstützung von:



DIE 12 CELLISTEN  
DER BERLINER  
PHILHARMONIKER

Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker

**Matinee**  
11.00 Uhr · Auditorium

JULIUS KLENGEL  
«Hymnus»

JEAN FRANÇAIX  
«Aubade» (Auszüge)

CLAUDE DEBUSSY  
«La cathédrale engloutie»

MICHEL LEGRAND  
«Une femme est une femme»

VINCENT SCOTTO  
«Sous les ponts de Paris»

GIOVANNI SOLLIMA  
Auftragswerk

JOHN ADAMS  
«Shaker Loops»

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH  
Lyrischer Walzer

GEORGE GERSHWIN  
«Clap Yo' Hands»

GLENN MILLER  
«Moonlight Serenade»

JERRY GOLDSMITH  
«Basic Instinct»

JAMES HORNER  
«Titanic»

TERRY GILKYSON  
«Dschungelbuch» (Baloo's song)

STEPHAN KONCZ  
«James Bond»

**Kategorie 1–6**  
€112 / €95 / €75 / €65 / €45 / €15

**Bustransfer**  
09.30 Uhr / ab Wien Musikverein



Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker

Ein Dutzend Violoncelli gemeinsam auf der Bühne: Dieser nicht alltägliche Anblick ermöglicht, was wohl mit kaum einer anderen Instrumentengruppe so gut funktionieren würde. Denn die drittgrößten Vertreter der Streicherfamilie steigen auf in hohe Lagen und sorgen gleichzeitig für ein tiefes Fundament, bieten facettenreiche Klangfarben und halten geklopft und geschlagen selbst als Rhythmusgruppe her. So vielfältig wie die musikalischen Möglichkeiten ist auch ihr stilistischer Einsatz – eine Bandbreite, die in der Matinee am finalen Festivaltag 2026 von Klengels «Hymnus», dem Gründungs-Stück des Ensembles, über französische Chansons bis hin zu Jazz mit amerikanischem Ursprung und ebenbürtig arrangierter Filmmusik reicht.

A dozen cellos together on stage: this unusual sight makes something possible that would hardly work so well with any other instrument. The third-largest member of the string family ascends to high registers and at the same time provides a deep foundation, offers multifaceted timbres and can even serve as a rhythm section when tapped or struck. The programme of this matinee on the 2026 festival's final day shows how its stylistic use is as diverse as its musical possibilities: A spectrum that ranges from Klengel's «Hymnus», the ensemble's founding piece, to French chansons to American jazz and masterfully arranged film music.

Mit freundlicher Unterstützung von: voestalpine  
ONE STEP AHEAD.



ORCHESTRA GIOVANILE  
LUIGI CHERUBINI  
RICCARDO MUTI  
RUDOLF BUCHBINDER

Orchestra Giovanile Luigi Cherubini  
Riccardo Muti · Dirigent  
Rudolf Buchbinder · Klavier

Abendkonzert  
19.00 Uhr · Wolkenturm  
  
WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Konzert für Klavier und Orchester d-Moll KV 466  
  
GIUSEPPE MARTUCCI  
Notturmo Ges-Dur op. 70/1  
  
GIUSEPPE VERDI  
«Le quattro stagioni»  
Ballettmusik aus der Oper «I vespri siciliani»

Rahmenprogramm  
  
Prélude  
16.30 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
  
Quintetto Anedda  
  
Werke von:  
Domenico Cimarosa / Gioachino Rossini  
Giuseppe Verdi / u. a.


Einführung  
18.00 Uhr · Rudolf Buchbinder Saal  
  
Wilhelm Sinkovicz

Kategorie 1–8  
€180 / €160 / €130 / €110 / €90 / €70 / €40 / €15

Bustransfer  
14.30 Uhr / ab Wien Musikverein

Was für ein Finale: Zwei legendäre Interpreten, die gemeinsam weit mehr als ein Jahrhundert an Berufserfahrung mitbringen, musizieren mit jungen Menschen im ersten Jahrzehnt ihrer Laufbahn. Riccardo Muti feiert sein Grafenegg-Debüt mit Rudolf Buchbinder: Beide verbindet ihre Neugier, ihre Spontanität und ihr Humor – drei Zutaten, die ein langes, glückliches Musikerleben erst möglich machen. Gemeinsam sorgen sie für die Weitergabe großer Musiziertradition an die nächste Generation. Riccardo Muti setzte sich als einer der berufensten Interpreten sein Leben lang für die Musik Giuseppe Verdis ein. Nach Grafenegg bringt er die Ballettmusik aus «I vespri siciliani» mit und das Notturmo des in unseren Breiten viel zu wenig gespielten Giuseppe Martucci. Rudolf Buchbinder verabschiedet sich an diesem Abend mit Mozarts d-Moll-Konzert nach 20 erfolgreichen, unvergesslichen Sommern als künstlerischer Leiter in Grafenegg.

What a finale: two legendary performers, who together have well over a century of professional experience, play music with young people in the first decade of their careers. Riccardo Muti celebrates his Grafenegg debut with Rudolf Buchbinder: both are connected by their curiosity, their spontaneity and their humour – three ingredients that make a long, happy musical life possible in the first place. Together they ensure that the great tradition of music-making is passed on to the next generation. Riccardo Muti has been one of the most dedicated interpreters of Giuseppe Verdi's music throughout his life. He brings the ballet music from «I vespri siciliani» to Grafenegg as well as the Notturmo by Giuseppe Martucci, a composer, whose music is performed far too little in our region. Rudolf Buchbinder bids farewell this evening with Mozart's D minor Concerto after 20 successful, unforgettable summers as Artistic Director in Grafenegg.

Mit freundlicher Unterstützung von:  Niederösterreich-Wien



Riccardo Muti



Rudolf Buchbinder



## Abonnements Mehr Vielfalt erleben

Mit unseren Abonnements erleben Sie Grafenegg intensiver und vielseitiger. Ob Sie sich für ausgewählte Konzerte der Sommerklänge entscheiden, mehrere Veranstaltungen einer Festivalwoche besuchen oder einem bestimmten Thema folgen möchten – Sie wählen, wie Ihr persönliches Festival aussieht.

Alle Abonnements sind um 5% gegenüber dem Einzelkartenpreis ermäßigt. Mit einer Mitgliedschaft im Freundeskreis oder der Grafenegg Card erhalten Sie zusätzlich 20% Ermäßigung auf alle Abos.\*

Buchbar in den Kategorien 1–5

Abos nach Verfügbarkeit

\*Pro Mitgliedschaft jeweils zwei Abos pro Serie ermäßigt

→ [grafenegg.com/abos](https://www.grafenegg.com/abos)

– 20 % AUF ALLE ABONNEMENTS  
FÜR MITGLIEDER IM FREUNDESKREIS  
ODER MIT GRAFENEGG CARD



# Festival Wahlabonnement

In allen vier Festivalwochen können Sie jeweils drei Konzerte auswählen und sich Ihre persönliche musikalische Reise zusammenstellen.

**Festivalwoche 1**  
Wählen Sie drei Konzerte aus.

14/08 <sup>Fr</sup>  
FESTIVAL-ERÖFFNUNG

15/08 <sup>Sa</sup> / Nachmittagskonzert  
«EMILY – NO PRISONER BE»

15/08 <sup>Sa</sup>  
EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA

16/08 <sup>So</sup> / Matinee  
PIOTR BECZAŁA · SARAH TYSMAN

16/08 <sup>So</sup>  
TONKÜNSTLER-ORCHESTER

**Festivalwoche 2**  
Wählen Sie drei Konzerte aus.

21/08 <sup>Fr</sup>  
«ZONES OF BLUE»  
NEUWIRTH IN GRAFENEGG

22/08 <sup>Sa</sup> / Nachmittagskonzert  
SERGEI DOGADIN · DANIIL TRIFONOV

22/08 <sup>Sa</sup>  
ISRAEL PHILHARMONIC ORCHESTRA I

23/08 <sup>So</sup> / Matinee  
FESTIVAL STRINGS LUCERNE

23/08 <sup>So</sup>  
ISRAEL PHILHARMONIC ORCHESTRA II

**Festivalwoche 3**  
Wählen Sie drei Konzerte aus.

27/08 <sup>Do</sup>  
DANISH NATIONAL SYMPHONY  
ORCHESTRA

28/08 <sup>Fr</sup>  
BAYREUTHER FESTSPIELORCHESTER

29/08 <sup>Sa</sup> / Nachmittagskonzert  
GAUTIER CAPUÇON · CAPUCELLI

29/08 <sup>Sa</sup>  
ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

30/08 <sup>So</sup> / Matinee  
RUDOLF BUCHBINDER  
NIKOLAJ SZEPS-ZNAIDER  
GAUTIER CAPUÇON

30/08 <sup>So</sup>  
«DIE TOTE STADT»

**Festivalwoche 4**  
Wählen Sie drei Konzerte aus.

02/09 <sup>Mi</sup>  
MÜNCHNER PHILHARMONIKER

03/09 <sup>Do</sup>  
WIENER PHILHARMONIKER

04/09 <sup>Fr</sup>  
TONKÜNSTLER-ORCHESTER

05/09 <sup>Sa</sup> / Nachmittagskonzert  
ALEXANDRE KANTOROW

05/09 <sup>Sa</sup>  
MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

06/09 <sup>So</sup> / Matinee  
DIE 12 CELLISTEN DER BERLINER  
PHILHARMONIKER

06/09 <sup>So</sup>  
ORCHESTRA GIOVANILE LUIGI CHERUBINI

# Sommerklänge Wahlabonnement

Wählen Sie drei Konzerte aus.

27/06 <sup>Sa</sup>  
SUMMERTIME

11/07 <sup>Sa</sup>  
FIESTA ESPAÑOLA

18/07 <sup>Sa</sup>  
GRAFENEGG ACADEMY

25/07 <sup>Sa</sup>  
MOZART Y MAMBO

01/08 <sup>Sa</sup>  
GLÜHENDE SEHNSUCHT

08/08 <sup>Sa</sup>  
THE VIENNA BERLIN MUSIC CLUB

# Matineen Wahlabonnement

Wählen Sie drei Konzerte aus.

16/08 <sup>So</sup> / Matinee  
PIOTR BECZAŁA · SARAH TYSMAN

23/08 <sup>So</sup> / Matinee  
FESTIVAL STRINGS LUCERNE

30/08 <sup>So</sup> / Matinee  
RUDOLF BUCHBINDER  
NIKOLAJ SZEPS-ZNAIDER  
GAUTIER CAPUÇON

06/09 <sup>So</sup> / Matinee  
DIE 12 CELLISTEN DER BERLINER  
PHILHARMONIKER

# Rudolf Buchbinder Saal Wahlabonnement

Erstmalig präsentieren wir Ihnen beim Festival 2026 nach dem Umbau der Reitschule vier Nachmittagskonzerte im neuen Rudolf Buchbinder Saal.

Wählen Sie drei Konzerte aus.

15/08 <sup>Sa</sup> / Nachmittagskonzert  
«EMILY – NO PRISONER BE»

22/08 <sup>Sa</sup> / Nachmittagskonzert  
SERGEI DOGADIN · DANIIL TRIFONOV

29/08 <sup>Sa</sup> / Nachmittagskonzert  
GAUTIER CAPUÇON · CAPUCELLI

05/09 <sup>Sa</sup> / Nachmittagskonzert  
ALEXANDRE KANTOROW

# Klavierklänge Abonnement

Rudolf Buchbinder (27/08), Víkingur Ólafsson (29/08) und Yuja Wang (05/09) – drei Abende mit Klavierkonzerten von Beethoven bis Barber mit Spitzenorchestern.

27/08 <sup>Do</sup>  
DANISH NATIONAL SYMPHONY  
ORCHESTRA

29/08 <sup>Sa</sup>  
ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

05/09 <sup>Sa</sup>  
MAHLER CHAMBER ORCHESTRA



# Packages

## Grafenegg Cottages

### KONZERTPAKET 1

#### 1./2./3. Festivalwoche

- eine Übernachtung im Doppelzimmer
- Konzertkarten für ein Abendkonzert (Kategorie 3)
- Konzertkarten für eine Matinee (Kategorie 1)
- Matinee-Lunch im Grafenegg Restaurant
- Frühstück im Grafenegg Restaurant

#### 4. Festivalwoche

- eine Übernachtung im Doppelzimmer
- Konzertkarten für ein Abendkonzert (Kategorie 3)
- Konzertdinner mit drei Gängen im Grafenegg Restaurant
- Frühstück im Grafenegg Restaurant

### KONZERTPAKET 2

- zwei Übernachtungen im Doppelzimmer
- Konzertkarten für zwei Abendkonzerte (Kategorie 3)
- Konzertdinner mit drei Gängen im Grafenegg Restaurant am zweiten Konzerttag
- Frühstück im Grafenegg Restaurant

#### Buchungsdetails & allgemeine Konditionen

Packages ohne Ortstaxe.

Vermittler aller Pauschalangebote ist die Mörwald Holding GmbH. Alle Preisangaben exkl. Ortstaxe und inkl. gesetzlich vorgegebener USt. Preise für Einzelpersonen auf Anfrage. Zimmerreinigung während des Aufenthalts gegen Aufpreis. Buchbar nach Verfügbarkeit über die Rezeption Mörwald.

grafenegg@moerwald.at  
+ 43 (0)2735 26 160

#### 1. Festivalwoche

##### Konzertpaket 1

Sa. 15.08. – So. 16.08. · €738  
Freundeskreis · €568,20

##### Konzertpaket 2

Sa. 15.08. – Mo. 17.08. · €948  
Freundeskreis · €900

#### 2. Festivalwoche

##### Konzertpaket 1

Sa. 22.08. – So. 23.08. · €762,80  
Freundeskreis · €685,76

##### Konzertpaket 2

Sa. 22.08. – Mo. 24.08. · €1.062  
Freundeskreis · €971,20

#### 3. Festivalwoche

##### Konzertpaket 1

Sa. 29.08. – So. 30.08. · €944  
Freundeskreis · €831,20

##### Konzertpaket 2

Sa. 29.08. – Mo. 31.08. · €1.062  
Freundeskreis · €971,20

#### 4. Festivalwoche

##### Konzertpaket 1

Mi. 02.09. – Do. 03.09. · €638  
Freundeskreis · €586  
Fr. 04.09. – Sa. 05.09. · €548  
Freundeskreis · €514

##### Konzertpaket 2

Sa. 05.09. – Mo. 07.09. · €1.062  
Freundeskreis · €971,20

Informationen zu Packages im Relais & Chateaux  
Hotel und Gutshof am Wagram in Feuersbrunn unter  
grafenegg.com/packages.



# Restaurant & Hotel Mörwald

Genießen Sie gehobene österreichische Küche von Gault-Millau-Haubenkoch Toni Mörwald im Grafenegg Restaurant.

Neun stilvoll ausgestattete Zimmer erwarten Sie im Grafenegg Hotel – teilweise mit traumhaftem Schlossblick.

Reservierungen und  
Buchungen unter:

grafenegg@moerwald.at  
+43 (0)2735 26 160



## Vor Ort in Grafenegg

### PICKNICK

---

Wählen Sie aus einer Auswahl feinsten Picknickkörbe aus dem Grafenegg Restaurant von Toni Mörwald und genießen Sie diese im schattigen Schlosspark.

grafenegg@moerwald.at  
+ 43 (0)2735 5500

### PICKNICKPAVILLON

---

Der Picknickpavillon versorgt Sie bei Ihrem Besuch mit Getränken, Snacks und Eis, die Sie im lauschigen Gastgarten oder im Schlosspark genießen können.

Geöffnet:  
Mai bis September bei Schönwetter  
Fr. bis Di. 11.00 – 18.00 Uhr und an Konzerttagen

### COTTAGES

---

Einfach hierbleiben. 16 moderne Cottages laden zur Übernachtung inmitten des Schlossparks von Grafenegg ein.

grafenegg@moerwald.at  
+ 43 (0)2735 5500

### SCHLOSS GRAFENEGG

---

Das Schloss können Sie individuell oder im Rahmen einer Führung besuchen.

Geöffnet:  
13.06. – 09.08. / Sa. und So. 10.00 – 17.00 Uhr  
15.08. – 06.09. / Sa. und So. 10.00 – 16.00 Uhr

Führungen:  
Sa. und So. 14.00 Uhr

### RESTAURANT

---

Bodenständig und regional wird im Grafenegg Restaurant gekocht und bei Schönwetter auf der Terrasse gegrillt. Ausgezeichnet mit zwei Gault-Millau-Hauben.

Geöffnet:  
Mi. bis So. 12.00 – 22.00 Uhr  
grafenegg@moerwald.at  
+ 43 (0)2735 5500



# Ausflugsziele und Unterkünfte

Genießen Sie ein Wochenende voller Kultur und Entspannung und erweitern Sie Ihren Besuch mit Ausflügen in der Umgebung.

**Kunstmeile Krems**  
Museumsplatz 1, 3500 Krems  
kunstmeile.at

**Schallaburg**  
3382 Schallaburg 1  
schallaburg.at

**Strandbad Plank am Kamp**  
Kamptalstraße 3, 3564 Plank am Kamp  
plank-am-kamp.at

**Freizeitanlage Kamp in Langenlois**  
Austraße, 3550 Langenlois  
langenlois.at



**MÖRWALD Gutshof Hotel**  
Kleine Zeile 15, 3483 Feuersbrunn am Wagram  
rezeption@moerwald.at  
+ 43 (0)2738 2298



**Steigenberger Hotel & Spa Krems**  
Am Goldberg 2, 3500 Krems  
reservations@krems.steigenberger.at  
+ 43 (0)2732 710 10



**Hotel Schloss Dürnstein GmbH**  
3601 Dürnstein 2  
hotel@schloss.at  
+ 43 (0)2711 212



**Hotel Schloss Haindorf**  
Krumpöck-Allee 21, 3550 Langenlois  
office@haindorf.at  
+ 43 (0)2734 26 93



**Alter Winzerkeller**  
Roßplatz 1, 3470 Kirchberg am Wagram  
office@alterwinzerkeller.at  
+ 43 (0)664 595 86 07



**LOISIUM Langenlois**  
Loisium Allee 2, 3550 Langenlois  
hotel.langenlois@loisium.com  
+ 43 (0)2734 77 100

→ [grafenegg.com/gastronomie-hotellerie](https://grafenegg.com/gastronomie-hotellerie)

Sie sind ein Hotellerie- oder Gastronomiebetrieb in der Umgebung und möchten ebenfalls präsent sein? Informieren Sie sich über die Premiummitgliedschaft unseres Partnernetzwerks unter [partner@grafenegg.com](mailto:partner@grafenegg.com).



# Premiere der ÖTW-Weine aus Ersten Lagen

ÖTW

Herkunft, Lage, Authentizität – 300 Weine aus den besten Lagen

Österreichische Traditionsweingüter  
Kamptal / Kremstal / Traisental / Wagram  
Weinviertel / Carnuntum / Wien / Thermenregion

Erste-Lagen-Präsentation  
Sa. 05.09.2026  
13.00 – 18.00 Uhr  
Schlosspark Grafenegg  
(bei Regen: Alte Scheune  
Grafenegg)

Eintritt zur Verkostung  
im Vorverkauf €25  
Freier Eintritt mit Konzertkarte

→ [oetw.at](https://oetw.at)



## Österreichische Traditionsweingüter in Grafenegg

Die Zusammenarbeit zwischen Grafenegg und den Österreichischen Traditionsweingütern verkörpert eine stimmige Verbindung von Kultur und Genuss. Sowohl Musik als auch Wein sind tief in der österreichischen Tradition verwurzelt und bereichern einander auf besonders schöne Weise. Schloss Grafenegg, berühmt für sein hochkarätiges Kulturprogramm, bietet eine Bühne, auf der nicht nur musikalische Meisterwerke erstrahlen, sondern auch die ausdrucksstarken Weine der Region ihre ganze Finesse zeigen können.

Die Weine aus den ÖTW Ersten Lagen bringen die Vielfalt und Tiefe der heimischen Weinlandschaften zur Geltung und fügen sich ideal in die besondere Atmosphäre von Grafenegg.

Am 5. September feiern die Österreichischen Traditionsweingüter die Premiere der ÖTW Ersten Lagen in Grafenegg. Besucher:innen haben dabei die Gelegenheit, herausragende Weine aus dem Kamptal, Kremstal, Traisental, Wagram, Weinviertel, Carnuntum, Wien und der Thermenregion zu verkosten.

### GRAFENEGG WEIN-EDITION

Jedes Jahr erscheint die beliebte Grafenegg Wein-Edition, die zu den angeführten Abholpreisen ab Juni 2026 im Kartenbüro Grafenegg sowie bei den Weingütern erhältlich ist. Die angeführten Weine können außerdem im Grafenegg Restaurant genossen werden.

**FURTH KREMSTAL** <sup>DAC</sup>  
Grüner Veltliner 2025  
Weingut Stift Göttweig, Furth bei Göttweig  
[weingutstiftgoettweig.at](https://weingutstiftgoettweig.at)  
€11,50

**WEINVIERTEL** <sup>DAC</sup>  
Grüner Veltliner 2025  
Weingut Zull, Schrattenthal  
[zull.at](https://zull.at)  
€11

**Ried ZÖBINGER GAISBERG 1ÖTW Kamptal** <sup>DAC</sup>  
Riesling 2023  
Weingut Eichinger, Straß im Straßertal  
[weingut-eichinger.at](https://weingut-eichinger.at)  
€28

**Ried RODAUNER 1ÖTW Thermenregion** <sup>DAC</sup>  
Rotgipfler 2024 BIO  
Weingut Alphart, Traiskirchen  
[alphart.com](https://alphart.com)  
€19

**CARNUNTUM** <sup>DAC</sup>  
Prellenkirchen rot 2022  
Weinbau Dietrich, Prellenkirchen  
[weinbau-dietrich.com](https://weinbau-dietrich.com)  
€16

# Grafenegg Freundeskreis

## EINLADUNG

---

16/08 <sup>So</sup>  
TONKÜNSTLER-ORCHESTER  
DOMINGO HINDOYAN · COLIN PUTZ

Gratiskoncert für Einfache Mitglieder

---

16/08 <sup>So</sup>  
MATINEE & FREUNDESKREIS-LUNCH

PIOTR BECZAŁA  
SARAH TYSMAN

Silber, Gold, Diamant & Junger Freundeskreis

---

29/08 <sup>Sa</sup>  
FREUNDESKREIS-PICKNICK &  
ABENDKONZERT

ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA  
SANTTU-MATIAS ROUVALI  
VIKINGUR ÓLAFSSON

Bronze, Silber, Gold, Diamant & Junger Freundeskreis

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft! Seit den Anfängen stärkt der Freundeskreis Grafenegg den Rücken und unterstützt uns sowohl finanziell als auch ideell. Dadurch werden Projekte ermöglicht, die Grafenegg so einzigartig machen.

Die Mitglieder des Freundeskreises verbindet nicht nur die Begeisterung für Musik, sondern auch eine besondere Nähe zu diesem außergewöhnlichen Musikstandort. Mit den verschiedenen Mitgliedschaftsstufen genießen Sie attraktive Vorteile und haben die Möglichkeit, an exklusiven Veranstaltungen teilzunehmen und sich aktiv in dieses vielfältige, regionale und internationale Netzwerk einzubringen.

## FESTIVAL LOUNGE

---

Mitglieder ab Kategorie Silber, Sponsor:innen sowie Gäste aus Musik, Kultur und Wirtschaft begegnen einander hier zu einem guten Glas Wein und anregenden Gesprächen mit Gleichgesinnten. Die Festival Lounge ist während des Festivals vor den Abendkonzerten und in der Pause geöffnet und schafft einen exklusiven Treffpunkt im Schlosspark.

Bei Schönwetter am Weg zum Wolkenturm gelegen, bei Schlechtwetter im Seitenfoyer des Auditoriums.

freundeskreis@grafenegg.com  
+ 43 (0)664 60 499 753  
grafenegg.com/freundeskreis

# Engagement aus Verbundenheit



Mitglied Gold

Ernst & Young  
Prof. Günther und Beate Granser  
Klenk & Meder GmbH  
Österreichische Traditionsweingüter  
PORR AG  
Schaeffler Holding  
Hans Schmid Privatstiftung  
Tilly Holzindustrie

Mitglied Silber

Buschmann & Partners Corporate  
Architects  
Chabek Bau GmbH  
CONFIDA – Tax Audit Consulting  
Deutsche Handelskammer in  
Österreich  
Dieter und Christina Hundt  
Christiana Hörbiger  
Weingut Josef Jamek  
Kastner Gruppe, Zwettl  
Architekten Maurer & Partner ZT GmbH  
Peter Mitterbauer  
Familie Mörwald  
Print Alliance HAV GmbH  
Privatbrauerei Zwettl  
Pro-Ject Audio Systems  
Georg und Hannelore Randlkofer  
Saubermacher für eine lebenswerte  
Umwelt  
Peter Spak sen.  
R H Staller  
Verkehrsbetriebe Gschwindl  
Prof. h.c. Marga B. Wagner-Pischel

Präsidium

Ing. Karl-Heinz Strauss /Präsident · Prof. Elisabeth Stadler /Vizepräsidentin  
Tassilo Metternich-Sándor /Vizepräsident · Eva Moosbrugger /Vizepräsidentin  
DI Reinhard Wolf /Vizepräsident

Mitglied Bronze

Acht. Ziviltechniker GmbH  
Dr. Roland Adrowitzer  
AHP GmbH  
Austria Glas Recycling  
ZT-Kanzlei DI Bacher  
Bekum Maschinenfabrik Traismauer  
GesmbH  
Fleischwaren Berger  
BINDER GRÖSSWANG  
Rechtsanwälte GmbH  
Brucha Gesellschaft m.b.H.  
CMS Reich-Rohrwig-Hainz  
CP Architektur  
ECA Schreiner und Stiefeler Steuer-  
beratung GmbH  
Dkfm. Ehgartner GmbH  
Karlheinz Essl  
Gerfried Falb  
Katharina Fröch  
Wolfram Geyer  
Herbert Giese  
Michael Grabner Media GmbH  
architekt gschwantner zt-gmbh  
Heidecker GmbH Spenglerei ·  
Dachdeckerei, Tulln  
Irmgard Hirtzberger  
Fleischerei Hofmann GmbH  
Interspot Film GmbH  
Julius Kiennast Lebensmittelgroßhan-  
dels GmbH  
Klement GmbH & Co KG  
Weingut Emmerich Knoll  
Öffentliche Notare Krug & Sattler  
Loisium Hotel  
Edith Lukesch  
Gerhard Josef Maier  
Komm.Rat Dipl.Ing. Johann Marihart  
Marion Maurizio  
Johann Mayerhofer  
KR Alfons Metzger  
NÖ Steuer- und Wirtschaftsberatungs  
GesmbH  
Konstantin Papadimitriou  
(Orthopäde Krems)  
Pfaffenbichler Architektur  
Waltraud Pfleger

Stephan Probst  
PSP Holz GmbH  
Mario Rehulka  
Ludwig Reiter Schuhmanufaktur GmbH  
Retter & Partner ZT GmbH  
Bernhard Rieder  
Frank Riel  
Gerhard Schlack  
Sparkasse Langenlois  
Steigenberger Hotel und Spa  
Tamara Wagner-Trenkwitz  
Hubert und Edith Walterskirchen  
Sylvia Weber  
W2alpha GmbH  
Wildburger Meisterbetriebe

Junger Freundeskreis

Jennifer Jertz  
Bernhard Klug  
Anna Moosbrugger

Herzlichen Dank auch allen weiteren Mitgliedern, die uns unterstützen.

We wish to thank the American Friends  
of the Grafenegg Festival for their  
generous contribution.

→ americanfriends-grafenegg.com

Wir danken den Deutschen Freunden  
des Grafenegg Festival für ihre groß-  
zügige Unterstützung.

→ deutschefreunde-grafenegg.com

Mitgliedschaften

Als Mitglied im Freundeskreis von Grafenegg  
genießen Sie ganzjährig Vorteile: exklusive  
Vorverkaufsfristen und Programmpräsentation,  
Ermäßigungen auf Abos, Tickets, Packages und  
den Bustransfer. Zusätzlich erhalten Sie einma-  
lig freien Eintritt ins Schloss, zum Grafenegg  
Advent und Familientag. Exklusive Events, An-  
gebote von Partnern und Einblicke hinter die  
Kulissen runden Ihre Mitgliedschaft je nach Ka-  
tegorie ab:

EINFACHES MITGLIED / € 150

→ Einladung zu einem Konzert im Festival

BRONZE / € 600

→ Einladung zum Freundeskreis-Picknick  
inklusive Konzertbesuch  
→ Namentliche Nennung in der Broschüre und  
auf der Website

SILBER / € 3.500

→ Einladung zum Freundeskreis-Picknick  
inklusive Konzertbesuch  
→ Einladung zum Freundeskreis-Lunch inklusive  
Konzertbesuch  
→ Zutritt zur Festival Lounge an allen Konzert-  
tagen im Festival  
→ Namentliche Nennung in der Broschüre, den  
Konzertprogrammheften und auf der Website

Eine Jahresmitgliedschaft gilt für zwei Personen.  
Teilbeträge der Mitgliedschaften Bronze bis Diamant sind  
in Österreich und Deutschland steuerlich absetzbar.

GOLD / € 10.000

→ Einladung zum Freundeskreis-Picknick  
inklusive Konzertbesuch  
→ Einladung zum Freundeskreis-Lunch inklusive  
Konzertbesuch  
→ Zutritt zur Festival Lounge an allen Konzert-  
tagen im Festival  
→ Vier Ehrenkarten für ein oder mehrere  
Konzert(e) nach Wahl  
→ Namentliche Nennung in der Broschüre, den  
Konzertprogrammheften und auf der Website

DIAMANT / € 20.000

→ Einladung zum Freundeskreis-Picknick  
inklusive Konzertbesuch  
→ Einladung zum Freundeskreis-Lunch inklusive  
Konzertbesuch  
→ Zutritt zur Festival Lounge an allen Konzert-  
tagen im Festival  
→ Acht Ehrenkarten für ein oder mehrere  
Konzert(e) nach Wahl  
→ Einmalige mietfreie Nutzung der Prunkräume  
im Schloss oder des Gartenpavillons  
→ Namentliche Nennung in der Broschüre, den  
Konzertprogrammheften, auf der Website  
und an den Sponsorentafeln

JUNGER FREUNDESKREIS / € 140  
(bis zum 40. Lebensjahr / für alle unter 26 Jahre  
bzw. bis zum Studienabschluss kostenlos)

→ Einladung zu zwei exklusiven Veranstaltungen  
im Jahr  
→ Begegnung mit Künstler:innen, Musiker:innen  
oder Festivalleitung  
→ Einladung zu ausgewählten Netzwerk-  
veranstaltungen  
→ Welcome Goodie Bag  
→ Zutritt zur Festival Lounge an allen  
Konzerttagen im Festival  
→ Namentliche Nennung in der Broschüre,  
in den Konzertprogrammheften und auf der  
Website (auf Wunsch)



## Wir danken unseren Sponsor:innen

«Als Zukunftspartner von Grafenegg unterstützen wir gezielt junge Talente und Bildungsprojekte. So leisten wir einen aktiven Beitrag zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses und gestalten gemeinsam die Zukunft der Kultur.»

OMV

«Das Grafenegg-Festival führt Menschen zusammen, sorgt verlässlich für Begeisterung und ist als europäischer Kultur-Hotspot eine wertvolle Visitenkarte für Niederösterreich. Raiffeisen NÖ-Wien ist langjähriger und stolzer Partner des Festivals.»

Mag. Michael Höllerer  
Generaldirektor, Raiffeisen NÖ-Wien

«Mit dem Grafenegg Festival unterstützen wir seit Beginn diesen Höhepunkt des österreichischen Kultursommers. Wir freuen uns, als international agierendes Unternehmen Grafenegg als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen, und sind stolz auf unsere österreichischen Wurzeln und die langjährige Zusammenarbeit.»

Mag. Stephan Büttner  
CEO, AGRANA Beteiligungs-AG

«Grafenegg ist ein wunderschönes Stück Niederösterreich. Musik auf höchstem Niveau in einer einzigartigen Umgebung, die pure Lebensenergie für Jung und Alt.»

Mag. Stefan Szyszkowitz  
Vorstandsdirektor, EVN AG

«Das Musikfestival Grafenegg ist seit zwei Jahrzehnten eine renommierte Bühne für internationale Künstler:innen, die vor einzigartiger Kulisse begeistern. Die Österreichischen Lotterien sind sehr gerne Partner, denn der Musikgenuss steht hier allen offen – sei es klassisch auf der Tribüne, entspannt auf der Wiese, in eleganter Abendgarderobe oder leger in Jeans. Die Unterstützung des Festivals ist den Österreichischen Lotterien wichtig, da die Konzerte die österreichische Musiktradition pflegen, Menschen verbinden und unvergessliche Momente schaffen.»

Erwin van Lambaart  
Generaldirektor, Österreichische Lotterien

«Es ist der Münze Österreich eine Freude, ihrem kulturellen und gesellschaftlichen Auftrag in Grafenegg nachzukommen, wo tausenden Festivalbesuchern Musikgenuss auf höchstem Niveau geboten wird – so lassen sich die vertraute Verbundenheit zur Schönheit im Allgemeinen und Musik im Besonderen in Vollkommenheit verwirklichen.»

Mag. Gerhard Starsich  
Generaldirektor, Münze Österreich

«Kultur stiftet Identität. Mit unserem Engagement für das Grafenegg Festival fördern wir als internationaler Stahl- und Technologiekonzern, der in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten tätig ist, was Menschen über Nationen hinweg verbindet: musikalische Exzellenz auf höchstem Niveau.»

Dr. Carola Richter  
Mitglied des Vorstandes der voestalpine AG und  
Leitung der Metal Forming Division



Grafenegg Academy © Sofija Palurovic

# OMV



## Der Zukunft eine Bühne geben.

Als Zukunftspartner von Grafenegg unterstützen wir Bildungs- und Nachwuchsprojekte wie den Composer-Conductor-Workshop Ink Still Wet, die Grafenegg Academy sowie die Residenz des European Union Youth Orchestra. Wir setzen uns aktiv für den künstlerischen Nachwuchs und die Entwicklung von jungem Publikum ein und ermöglichen so den Zugang zu Kunst und Kultur für junge Menschen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Kultur!

Forward for Good 

Raiffeisen  
Niederösterreich-Wien



**FÜR MEHR KULTUR  
IN ÖSTERREICH**  
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Die Zukunft fördern.  
Kunst und Kultur sind  
Teil unserer Identität.

AGRANA ist  
Hauptsponsor  
des Grafenegg  
Festival.

[www.agrana.com](http://www.agrana.com)



© Lisa Edi

AGRANA ist ein global ausgerichtetes Unternehmen mit Wurzeln in Österreich. Diese Kombination aus Internationalität und nationalem Ursprung mündet für uns seit jeher in der Förderung von Kunst und Kultur in Österreich. Das Kunstsponsorship spiegelt unseren Anspruch wider, gesellschaftliche Verantwortung mit Entschlossenheit zu tragen.



Der natürliche Mehrwert



# Sonnenlicht fürs Bühnenlicht

Auf die Zukunft schauen.



DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN



**GLÜCK IST  
MUSIKGENUSS  
IN EINEM  
UNVERGLEICHLICHEN  
RAHMEN.**

„Playspensible – Gemeinsam Verantwortung leben“ ist Leitgedanke für alle unsere wirtschaftlichen Aktivitäten. Die gesellschaftliche Verantwortung der Österreichischen Lotterien geht daher weit über den Spielerschutz hinaus. So unterstützen wir die Kultur unseres Landes. Wir sind seit der ersten Stunde Hauptsponsor des „Grafenegg Festivals“, das zu den bedeutendsten Orchesterfestivals Europas zählt. Wir wünschen einen unvergesslichen Konzertsommer 2026.

[sponsoring.lotterien.at](https://sponsoring.lotterien.at), [playspensible.at](https://playspensible.at)





**Hier lagern Sie  
Ihr Gold sicher  
und versichert:**



Eine Anlage in Gold ist sicher. Die Tresorräume der Münze Österreich sind es ebenso. Und genau dort können Sie jetzt Ihr bei der Münze Österreich zukünftig gekauftes Gold einlagern. Mehr Informationen finden Sie auf [muenzeoesterreich.at/anlegen/veranlagen/golddepot](https://muenzeoesterreich.at/anlegen/veranlagen/golddepot).



**DU SPÜRST DIE FREIHEIT.  
WIR SORGEN FÜR DIE SICHERHEIT.**

Wir sind Teil deiner #FavoriteMoments



Mit Sicherheit auf zu neuen Wegen: unsere hochmodernen Werkstoffkonzepte, qualitativen Komponenten für die Karosserie und innovativer Leichtbau ermöglichen, dass Autos trotz weniger Gewicht mehr Schutz bieten.

**voestalpine AG**  
[www.voestalpine.com/favoritemoments](https://www.voestalpine.com/favoritemoments)

**voestalpine**  
ONE STEP AHEAD.



# Kultur für alle.

Unsere Autos haben die Welt zu den Menschen gebracht. Wir haben geholfen, Grenzen zu überwinden, Horizonte zu erweitern und neue Kulturen kennenzulernen. Und das machen wir noch immer. Durch eine Vielzahl von kulturellen Initiativen ebnen wir den Zugang zur Kultur für alle. Denn Kultur bereichert das Leben. Überall.

**VOLKSWAGEN  
GROUP**



volkswagengroup\_culture



vwgroupculture

OFFIZIELLER  
MOBILITÄTSPARTNER



**Birngruber**

Krems • Tulln • Langenlois

A place  
for us

**MQ**

Treffpunkt

Kunst

Community

MuseumsQuartier



**FEST/SPIEL/HAUS/  
ST/POELTEN/**

**TONKÜNSTLER  
ORCHESTER**  
Niederösterreich

22 NOV 2025

**BALLET ZÜRICH.  
CATHY MARSTON**  
Clara

© Carlos Quezada

06/07 MÄRZ 2026

**MARCOS MORAU.  
OPERA BALLET VLAANDEREN**  
Romeo + Julia

© Tim Coppens

**JETZT SCHON AUF  
DEN SOMMER 2026  
FREUEN!  
TONKÜNSTLER  
RESIDENZORCHESTER  
IN GRAFENEGG**

T: +43 1 586 83 83  
tonkuenstler.at

Tonkünstler-Tag  
4 SEP 2026

**TONKÜNSTLER  
ORCHESTER**  
Niederösterreich





# Kartenkauf

## Verkaufsstart

Mi. 12.11.2025  
Mitglied / Bronze / Silber  
Gold / Diamant / Junger  
Freundeskreis

Mi. 19.11.2025  
mit Grafenegg Card

Mi. 10.12.2025  
Allgemein

Vorverkauf online, telefonisch, über  
das Bestellformular auf der Website,  
per E-Mail oder persönlich in den  
Kartenbüros

## Kontakt

Kartenbüro & Info Grafenegg  
Auditorium  
Grafenegg 10  
3485 Grafenegg

Öffnungszeiten:  
Mi. bis So. 11.00 – 17.00 Uhr  
Winterpause von 15.12.2025  
bis 03.03.2026

Kartenbüro Wien  
Herrengasse 10  
1010 Wien

Öffnungszeiten:  
Di. bis Fr. 9.00 – 17.30 Uhr  
Montags und an Feiertagen  
geschlossen

+ 43 (0)2735 5500 500  
tickets@grafenegg.com

Unsere Mitarbeiter:innen informieren  
Sie gerne über Barrierefreiheit und  
Ermäßigungen für Menschen mit be-  
sonderen Bedürfnissen.

## Onlinebestellung

Bestellen Sie bequem und einfach in unserem Webshop ohne Wartezeiten!  
Ob Einzelkarten, Abonnements oder Bustickets – alle unsere Angebote sind auch  
online verfügbar.

## Bestellformular

Nutzen Sie unser Bestellformular am Ende dieser Broschüre und auf unserer  
Website im Servicebereich. Einfach vollständig ausfüllen und per Mail oder  
postalisch übermitteln.

## Paylink

Es steht Ihnen unsere neue Zahlungsmöglichkeit via Paylink zur Verfügung.  
Ein Link in Ihrer E-Mail-Rechnung führt Sie zur Zahlung per Kreditkarte,  
EPS-Überweisung oder Paypal. Ihre Karten werden je nach Auswahl hinterlegt,  
postalisch oder via E-Ticket verschickt.

## Ticketkauf Raiffeisen

Tickets online und in allen Raiffeisenbanken mit oeticket-Verkauf in Niederösterreich  
und Wien. Bis zu 10 % Ermäßigung als Raiffeisen-Kontoinhaber:in

→ [shop.raiffeisenbank.at](https://shop.raiffeisenbank.at)

## Bustransfer

Zu allen Eigenveranstaltungen wird ein Bus aus Wien (Abfahrt Musikverein,  
Ecke Bösendorferstraße/Canovagasse) nach Grafenegg und zurück angeboten.  
Die Zeiten sind auf der jeweiligen Konzertseite ersichtlich. Sofern nicht anders  
angegeben, erfolgt die Rückfahrt 15 Minuten nach Konzertende. Bitte beachten  
Sie, dass bei zu geringer Buchungslage Busse abgesagt werden können.

Buchung online oder in den Kartenbüros.  
Preis: €17,00 (für Mitglieder im Freundeskreis €15,30)

→ [grafenegg.com/bus](https://grafenegg.com/bus)

## Anfahrt

Aus Wien: A22 Richtung Stockerau, Abfahrt Knoten Stockerau auf die S5  
Richtung Krems bis zur Ausfahrt Grafenwörth (Fahrzeit ca. 50 Min.)

Aus St. Pölten: S33 Richtung Krems / Wien bis zur Ausfahrt Grafenwörth  
(Fahrzeit ca. 25 Min.)

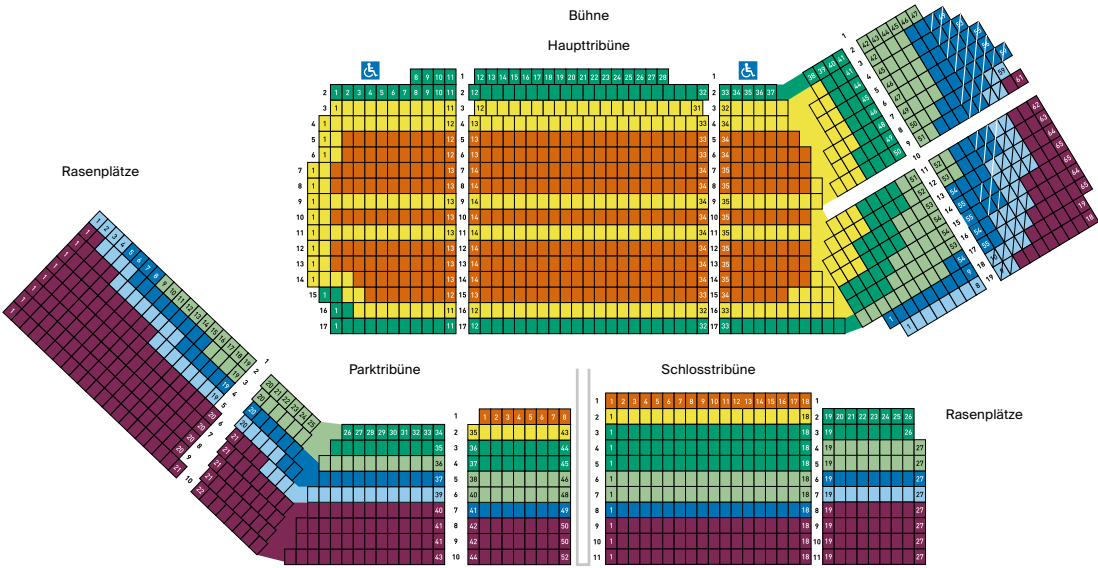
Gruppen ab 20 Personen: [groups@grafenegg.com](mailto:groups@grafenegg.com)

Events und Fremdveranstaltungen: [events@grafenegg.com](mailto:events@grafenegg.com)

# Wolkenturm

**Konzertverlegung**  
Für die Kategorien 1 bis 5 gibt es bei wetterbedingten Konzertverlegungen einen alternativen Sitzplatz, für Kategorie 6 einen Klappsitz auf der Galerie oder einen Platz in der Cercle-Reihe I im Auditorium. Für Karten der Kategorien 7 und 8 wird eine Videoübertragung im Rudolf Buchbinder Saal angeboten. Aufgrund der unterschiedlichen Größe von Wolkenturm und Auditorium kann es bei der Zuteilung des alternativen Platzes zu einer Kategorieverschiebung kommen. Am Wolkenturm nebeneinanderliegende Plätze können aus diesem Grund im Auditorium voneinander getrennt sein.

**Barrierefreiheit**  
Grafenegg ist darum bemüht, Veranstaltungen barrierefrei und für alle Menschen leicht zugänglich zu gestalten. Grafenegg bietet bei Konzerten am Wolkenturm und im Auditorium Rollstuhlplätze sowie uneingeschränkten Hörgenuss mittels der App Sennheiser MobileConnect.



- Kat. 1

Kat. 2

Kat. 3

Kat. 4

Kat. 5

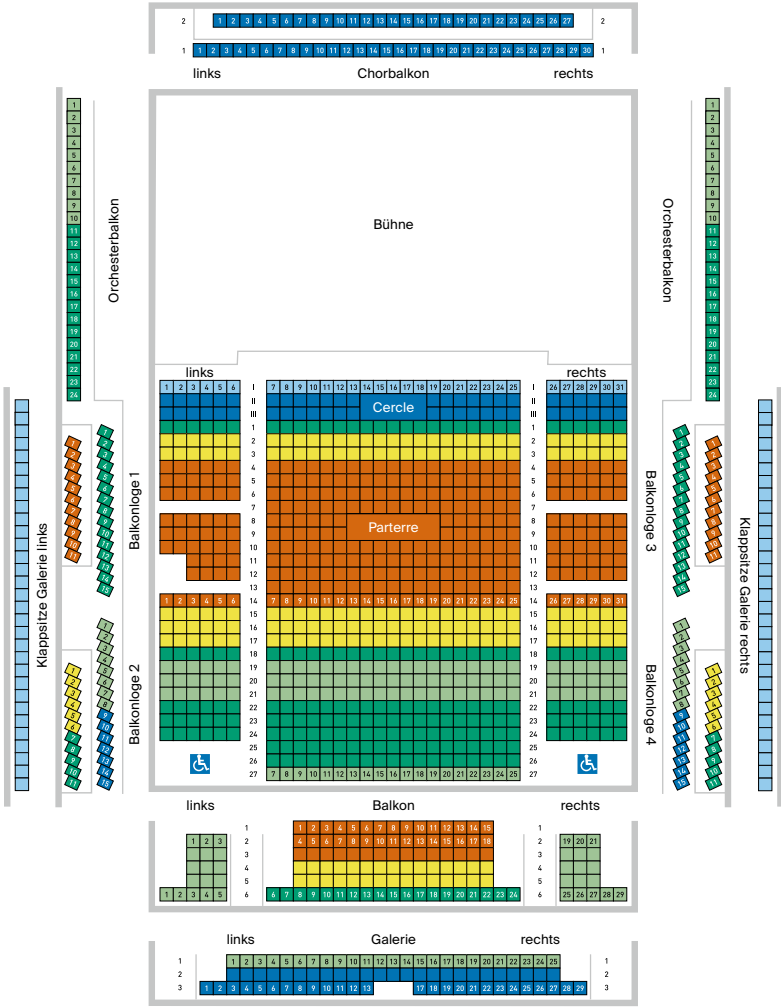
Kat. 6

Kat. 7

Kat. 8/Rasenplätze
- Die gekennzeichneten Plätze können je nach Bühnengröße in Kategorie 7 ohne alternativen Sitzplatz bei Schlechtwetter im Auditorium umgewandelt werden.

# Auditorium

**Information**  
Bitte beachten Sie, dass es je nach Bühnengröße in den Cercle-Reihen I bis III zu Sicht Einschränkungen kommen kann. Die im Sitzplan angezeigte Kategorieeinteilung gilt nur für im Auditorium angesetzte Konzerte. Bei vom Wolkenturm in das Auditorium verlegten Konzerten kann es aufgrund der unterschiedlichen Sitzplatzkapazität zu Kategorieverschiebungen kommen.



- Kat. 1

Kat. 2

Kat. 3

Kat. 4

Kat. 5

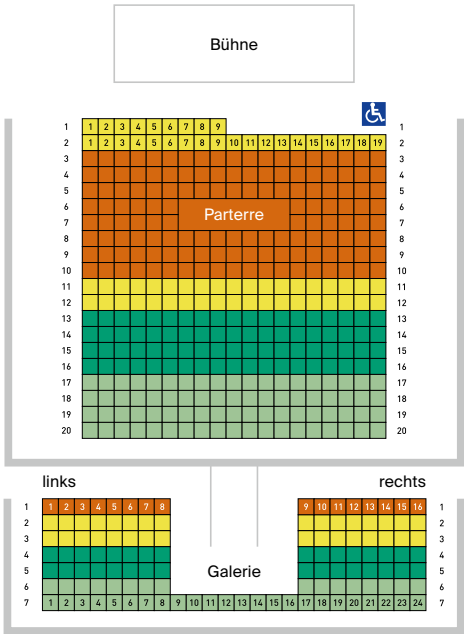
Kat. 6



# Rudolf Buchbinder Saal

## Information

Die im Sitzplan angezeigte Kategorieeinteilung gilt nur für im Rudolf Buchbinder Saal angesetzte Konzerte. Jedes Nachmittagskonzert kann in Kombination mit dem nachfolgenden Abendkonzert zu einem vergünstigten Preis erworben werden: 10 % Ermäßigung auf beide Konzerte für reguläre Käufer:innen. 20 % Ermäßigung auf beide Konzerte für Mitglieder im Freundeskreis Grafenegg. Zusätzlich bieten wir ein Rudolf Buchbinder Saal-Wahlabonnement an. Weitere Informationen finden Sie auf S. 49



## Rahmenprogramm

Einführungen finden im Rudolf Buchbinder Saal bei freier Platzwahl statt. Eine Karte für das Abendkonzert ist erforderlich. Für Prélude-Konzerte wird der Rudolf Buchbinder Saal als alternativer Veranstaltungsort genutzt. Freie Platzwahl, begrenzte Kapazität.

● Kat. 1 ● Kat. 2 ● Kat. 3 ● Kat. 4

- Exklusive Vorverkaufsfristen
- 10 % Ermäßigung auf Konzertkarten
- 10 % Ermäßigung auf den Bustransfer
- 20 % Ermäßigung auf ausgewählte Konzerte
- 20 % Ermäßigung auf alle Abonnements
- 20 % Ermäßigung auf die Kombination aus Nachmittags- und Abendkonzert bei Konzerten im Rudolf Buchbinder Saal
- Ermäßigung auf alle Packages (ein Package pro Wochenende)
- Einmaliger freier Eintritt zum Advent
- Einmaliger freier Eintritt ins Schloss (aktuelle Öffnungszeiten unter grafenegg.com/schloss)
- Freier Eintritt zum Familientag (ein Familienticket)
- Einladung zu exklusiven Programmpräsentationen
- Kostenloser Kartenversand innerhalb Österreichs (mit Standardpost)
- Regelmäßige Angebote unserer Partnerbetriebe und Sponsoren

*MEHR  
ERLEBEN  
FÜR NUR  
€ 60*

[grafenegg.com/card](https://www.grafenegg.com/card)

365 TAGE  
VERBUNDENHEIT  
GRAFENEGG  
CARD

[grafenegg.com](https://www.grafenegg.com)





# Fragen und Antworten

**Ab wann darf ich den Schlosspark besuchen, wenn ich eine Konzertkarte habe? Ab wann nicht mehr, wenn ich keine Konzertkarte habe?**  
Das gesamte Schlossareal steht Besucher:innen offen, nur an Tagen mit Konzerten auf der Open-Air-Bühne Wolkenturm ist es ab einer Stunde vor Beginn des Préludes bzw. ab drei Stunden vor Konzertbeginn ausschließlich mit gültiger Konzertkarte zugänglich.

**Was darf ich in die Veranstaltungsstätte mitnehmen?**  
Taschen (können beim Einlass kontrolliert werden), Flaschen (bis max. 0,5 l) sowie alle Artikel aus dem Grafenegg-Shop. Am Wolkenturm zusätzlich Sitzkissen und Decken.

**Ab wann ist Einlass?**  
Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

**Kann ich meine Karten zurückgeben?**  
Gekaufte Karten können in Kommission zurückgegeben werden. Nach erfolgreichem Verkauf wird der Kartenpreis abzgl. 15% Kommissionsgebühr refundiert.

**Welche Ermäßigungen gibt es und wie sind diese buchbar?**  
Für Mitglieder im Grafenegg Freundeskreis, für Pluspunkt Bronze und Silber Mitglieder bei Tonkünstler Bonuskonzerten und für Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr gibt es Ermäßigungen – diese können online in Anspruch genommen werden. Ermäßigungen mit Behindertenpass oder Kulturpass können nur im Kartenbüro unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises geltend gemacht werden.

**Benötige ich für mein Kind eine Eintrittskarte?**  
Ab dem 3. Geburtstag benötigt ein Kind eine Eintrittskarte (um 50% ermäßigt). Die Mitnahme von Kindern ist ab ebendiesem Alter erlaubt. Wir empfehlen die Buchung unserer Rasenplätze. Kinder bis zum 12. Geburtstag können Rasenplätze bei freiem Eintritt besuchen.

**Meine Karten sind noch nicht angekommen. Was muss ich tun?**  
Während des Verkaufsstarts kann der Versand längere Zeit in Anspruch nehmen, an regulären Tagen erfolgt der Kartenversand von E-Tickets innerhalb von 10 Minuten, Karten, die postalisch versendet werden, sollten Sie innerhalb von drei Werktagen erhalten. Bitte kontaktieren Sie das Kartenbüro, sollten Ihre Karten nach längerer Zeit nicht angekommen sein.

**Wo finde ich die Konzertkassa und wie lange ist diese besetzt?**  
Die Kassa befindet sich im Foyer des Konzertsaals Auditorium und ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn bis zum Start des Hauptkonzerts bzw. bis zum Ende der Pause besetzt.

**Was ist das Préludekonzert und wie kann ich dieses besuchen?**  
Das Préludekonzert ist ein zum Abendkonzert passendes Vorkonzert, welches im Sommer am Samstag oder Sonntag bei Eigenveranstaltungen (im Schlosshof oder im Rudolf Buchbinder Saal) stattfindet. Eine Karte für das Abendkonzert ist erforderlich. Freie Platzwahl, begrenzte Kapazität.

**Wie soll ich mich kleiden?**  
In Grafenegg ist man so willkommen, wie man sich wohlfühlt – von der eleganten Abendgarde-robe bis zur Jeanshose. Im Sommer kommen die meisten Herren im Sommeranzug ohne Krawatte und die Damen im sommerlichen Kleid mit warmer Weste für die Abendstunden. Bei unsicherer Wetterlage empfiehlt es sich, wetterfest und praktikabel gekleidet zu sein. Bitte bedenken Sie bei der Wahl Ihres Schuhwerks die unbefestigten Wege am Areal.

**Darf ich während der Vorstellung trinken/essen?**  
Auf den Rasenplätzen ist das Essen und Trinken erlaubt, auf den Sitzplätzen nicht.

**Was versteht man unter Rasenplätzen?**  
Rasenplätze gibt es bei allen Eigenveranstaltungen am Wolkenturm. Diese befinden sich rechts und links neben und hinter der Schloss- und Parktribüne. Man kann den Platz frei wählen, der Einlass erfolgt 30 Minuten vor Konzertbeginn. Die Mitnahme von Sitzkissen bzw. Decken wird empfohlen. Das Aufstellen von Sitzmöbeln ist nicht gestattet.

**Wann wird die Wetterentscheidung getroffen und wo kann ich mich darüber informieren?**  
Die Wetterentscheidung wird ca. drei Stunden vor dem Abendkonzert getroffen. Diese wird am Telefonband (unter: +43 (0)2735 5500) angesagt, auf der Website veröffentlicht und per Wetter-SMS an Ihre hinterlegte Handynummer geschickt. Bei unsicherer Wetterlage behalten wir uns eine spätere Wetterentscheidung vor.

**Was passiert bei schlechtem Wetter?**  
Die besondere Atmosphäre des Wolkenturms inmitten des großen Schlossparks von Grafenegg wird von Besucher:innen aus der ganzen Welt geschätzt. Wir sind deshalb bemüht, Veranstaltungen auch bei zweifelhafter Witterung am Wolkenturm abzuhalten. Gästen wird daher empfohlen, warme und wetterfeste Kleidung mitzubringen. Regenschirme sind aufgrund der Sichteinschränkung verboten, im Regenfall werden bei Eigenveranstaltungen gratis Ponchos aufgelegt.

Für alle Eigenveranstaltungen gibt es eine Schlechtwettervariante. Karten in den Kategorien 1–6 für das Abendkonzert haben einen automatisch zugewiesenen Sitzplatz im Auditorium auf der Karte. Karten in den Kategorien 7 und 8 berechtigen zum Besuch der Videoübertragung im Rudolf Buchbinder Saal oder zum Geldersatz (wenn das Konzert nicht mind. bis zur Hälfte bzw. bis zur Pause gespielt wurde). Dazu bitte folgendes Formular ausfüllen: [grafenegg.com/schlechtwetterformular](https://www.grafenegg.com/schlechtwetterformular). Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der unterschiedlichen Größe von Auditorium und Wolkenturm zu Kategorie- und Sitzplatzänderungen kommt und nebeneinan-

derliegende Plätze am Wolkenturm im Auditorium getrennt sein können. Sollte es noch verfügbare Karten geben, können Karteninhaber:innen der Kategorien 7 und 8 auf eine bessere Kategorie aufzählen.

**Kann ich meinen Wohnwagen über Nacht auf dem Parkplatz parken?**  
Im Bundesland Niederösterreich ist es verboten, im Grünland außerhalb von genehmigten Campingplätzen Wohnwagen, Wohnmobile oder mobile Heime auf- und abzustellen. Unter mobilen Heimen werden auch Zelte verstanden. Möglichkeiten gibt es bspw. beim Schloss Haindorf ([haindorf.at](https://www.haindorf.at)) oder bei ÖAMTC Donau Camping Krems ([campingkrems.at](https://www.campingkrems.at)).

**Ausschluss eines Rückgabe- und Umtauschrechts**  
Kartenrücknahme und -umtausch sind grundsätzlich ausgeschlossen, mit Ausnahme einer Absage der Vorstellung. Besetzungs- und Programmänderungen sowie Änderungen der Beginnzeit oder eine wetterbedingte Unterbrechung des Konzerts sowie eine Verlegung in eine andere Spielstätte am Areal von Grafenegg sind ausdrücklich vorbehalten und gelten nicht als Grund für die Rückgabe des Tickets oder für eine Preisminderung.



Informationen zu Ihrem Besuch unter: [grafenegg.com/heute-am-areal](https://www.grafenegg.com/heute-am-areal)

Die angeführten Informationen wurden den AGB und den FAQ entnommen, die unter [grafenegg.com/agb](https://www.grafenegg.com/agb) und unter [grafenegg.com/faq](https://www.grafenegg.com/faq) vollständig abrufbar sind.

Impressum

Medieninhaber (Verleger)

Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H.  
Grafenegg 10, 3485 Grafenegg

Herausgeber

Verein Tonkünstler-Orchester Niederösterreich  
Kulturbezirk 2, 3100 St.Pölten

Für den Inhalt verantwortlich

Simone Bamberg

Projektkoordination

Stella Teßmann

Texte

Markus Hennerfeind, Quirin Gerstenecker

Übersetzung

Quirin Gerstenecker, Stella Teßmann

Corporate Design

Both and / Design Studio

Gestaltung

Buero TMG

Produktion

Lindenau Productions GmbH

Druck

Samson Druck GmbH, St. Margarethen

Redaktionsschluss

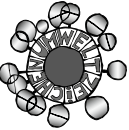
26.09.2025, Termin-, Programm- und Besetzungs-  
änderungen bleiben vorbehalten.

Bildnachweis

Julia Wesely (Cover, S. 4) / Lisa Edi (S. 6, 11, 46, 47, 51, 52,  
56, 74) / Lyodoh Kaneko (S. 9) / Dario Acosta (S. 9) / Monika  
Rittershaus (S. 9, 32) / Simon Pauly (S. 9, 17, 23) / Sophie  
Wallisch (S. 10) / Beatrice Schreiner (S. 13) / Recamara  
Producciones (S. 13) / Hannah Blake-Fathers (S. 14) / Lukas  
Beck (S. 15, 36) / Stefan Hoederath (S. 16) / Felix Broede  
(S. 17, 24) / Max Parovsky (S. 18) / Ben Knabe (S. 21) / Miina  
Jung (S. 21) / Jesús Cornejo (S. 21) / Marco Borggreve (S. 21,  
23, 26, 31, 32, 35, 38) / Salva López (S. 22) / Jean-Baptiste  
Millot (S. 24) / Chelsea Lauren (S. 25) / Peter Rigaud (S. 25) /  
Peter Serling (S. 26) / Rui Camilo (S. 27) / Harald Hoffmann  
(S. 27) / Anastasia Steiner (S. 28) / Dario Acosta (S. 28) / Hans  
van der Woerd (S. 29) / Sebastian Philipp (S. 29) / Fabrice  
Umiglia (S. 30) / Taira Taraidate (S. 30) / Andrej Grilc (S. 30) /  
Sony Music Entertainment (S. 31) / Javier Salas (S. 33) /  
Illusia Photography (S. 33) / David Jerusalem (S. 33) / Adrian  
Beck (S. 33) / Semperoper Dresden – Matthias Creutziger  
(S. 33) / Laurent Rouvrais, Radio Classique (S. 34) / Ari Magg  
(S. 34) / Lars Gundersen (S. 36) / Jamie Beck (S. 36) /  
Christian Schoppe (S. 37) / Daniel Kleiter (S. 37) / anna.s.  
(S. 37) / Nikolaj Lund (S. 37) / Adriano Heitmann, Warner  
Classics (S. 38) / Patrice Nin (S. 39) / Nancy Horowitz (S. 40) /  
Algirdas Bakas (S. 40) / Lauren Desberg (S. 42) / Wel Lai  
(S. 42) / Peter Adamik (S. 43) / Zani/Casadio – Courtesy of  
riccardomutimusic.com (S. 45) / Rita Newman (S. 45) /  
Thomas Kirschner (S. 55) / Leonhard Hilzensauer (S. 55) /  
PointofView (S. 55) / Manuel Grafenauer (S. 56) / Sofija  
Palurović (S. 59) / Marlene Fleischhacker (S. 71) /  
alle anderen unbenannt

Datenschutzhinweis

Wie verarbeiten Ihre Daten in der Unternehmensgruppe der  
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (siehe grafenegg.com/daten-  
schutzerklaerung) und verwenden diese auch zur Zusendung  
von Informationen. Diese Daten haben wir unter Umstän-  
den von einem Betrieb unserer Unternehmensgruppe oder  
dem Verein «Freundeskreis Grafenegg» erhalten. Wenn Sie  
das nicht wünschen, dann teilen Sie uns das bitte per E-  
Mail an datenverwaltung@grafenegg.com oder auf andere  
Art und Weise mit (Widerspruchsrecht). Sie erhalten dann  
keine Zusendungen mehr. Weitere Informationen finden Sie  
in unserer Datenschutzerklärung, die wir Ihnen auch gerne  
zuschicken.



- gedruckt nach der Richtlinie  
«Druckerzeugnisse» des Österreichischen  
Umweltzeichens, Samson Druck GmbH,  
UW-Nr. 837



Bestellformular  
2026

→ Bitte beidseitig ausfüllen.

Verkaufsstart

Mi. 12.11.2025  
Mitglied / Bronze / Silber / Gold / Diamant  
Junger Freundeskreis

Mi. 19.11.2025  
mit Grafenegg Card \*

Mi. 10.12.2025  
Allgemein

Kontakt

Kartenbüro Wien  
Herrengasse 10  
1010 Wien

Allgemeine Informationen  
+ 43 (0)2735 5500

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail  
an tickets@grafenegg.com oder postalisch an unser Wiener  
Kartenbüro.

Mitgliedschaften

☐ Ich bin bereits Mitglied.

Kund:innennummer

Grafenegg Card

☐ kaufen (€ 60\*\*)

Grafenegg Freundeskreis

- ☐ Einfaches Mitglied (€150) werden
- ☐ Bronze Mitglied (€ 600) werden
- ☐ Ich interessiere mich für höhere Förderstufen.  
(Wir kontaktieren Sie gerne telefonisch.)
- ☐ Bitte senden Sie mir einmalig Informationen zum  
Grafenegg Freundeskreis zu.

\* Für beide Vorstellungen der Sommernachtsgala können innerhalb der Vorverkaufs-  
fristen max. zwei Karten pro Grafenegg Card und max. zwei Karten pro Mitglied-  
schaft Junger Freundeskreis, max. vier Karten pro Einfacher (€150) und Bronze-  
Mitgliedschaft, max. sechs Karten pro Silber-, Gold- und Diamant-Mitgliedschaft  
erworben werden.

\*\* Mit dem Kauf treten Sie dem Verein «Freundeskreis Grafenegg» als assoziiertes  
Mitglied bei. Die Grafenegg Card ist nicht übertragbar und gilt, wenn nicht anders  
angegeben, für zwei Personen bei allen Eigenveranstaltungen.  
Die Mitgliedschaft endet automatisch nach Ablauf der Gültigkeit der Grafenegg  
Card (September bis September).

Datenschutzinformationen: grafenegg.com/foerderverein-datenschutz

Einzelkarten

Datum	Uhrzeit	Kategorie	Anzahl	Busplätze

Abonnements

Auswahl	Kategorie	Anzahl

Kontakt

Kund:innennummer

Vor- & Nachname (Titel)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (untertags)

E-Mail

☐ Newsletteranmeldung (jederzeit widerrufbar)

Zahlung

☐ Paylink (Sie erhalten zuerst die Rechnung und nach Bezahlung die Karten)

☐ bar/Bankomat bei Abholung

Zusendung

☐ E-Ticket (nur bei Zahlung mit Paylink)

☐ Standardpost €3 (für Mitglieder im Freundeskreis kostenlos)

☐ Eingeschrieben €6

Abholung

☐ im Kartenbüro Wien

☐ im Kartenbüro Grafenegg

☐ am Konzerttag an der Vorstellungskassa (nur bezahlte Karten)

Wenn Sie Karten erwerben oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, dann wird ein Vertrag abgeschlossen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Hinweis gem. TKG/DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Kund:innenbetreuung und Kund:innengewinnung. Wir werden Ihnen Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Sollten Sie der Verwendung Ihrer Daten nicht zustimmen, können Sie von Ihrem Widerrufsrecht postalisch oder per E-Mail unter datenverwaltung@grafenegg.com Gebrauch machen. Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Wir schicken Ihnen die Datenschutzerklärung auf Anfrage auch gerne zu. Weitere Informationen finden Sie unter grafenegg.com/datenschutzerklaerung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß grafenegg.com/agb.

Datum, Unterschrift

Kalendarium

Sommerklänge

Do. 11.06., Fr. 12.06. 20.15 Uhr	SOMMERNACHTSGALA Tonkünstler-Orchester · Fabien Gabel Angel Blue · Bogdan Volkov · Julia Hagen	Galaprogramm zum Sommerbeginn
Sa. 27.06. 20.00 Uhr	SUMMERTIME Tonkünstler-Orchester · Fabien Gabel Yaron Herman	Bernard Herrmann George Gershwin / Cole Porter Vincent Youmans / Kurt Weill
Sa. 11.07. 20.00 Uhr	FIESTA ESPAÑOLA Tonkünstler-Orchester Niederösterreich Fabián Panisello · Pablo Sáinz-Villegas	Silvestre Revueltas Joaquín Rodrigo Fabián Panisello Manuel de Falla
Sa. 18.07. ab 14.00 Uhr	GRAFENEGG ACADEMY SELBSTZERSTÖRUNG UND NEUERFINDUNG Ein Tag insipriert von Georg Friedrich Haas mit dem Grafenegg Academy Orchestra, Ilan Volkov und Mollena Lee Williams-Haas	Georg Friedrich Haas Anton Webern Ludwig van Beethoven
Sa. 25.07. 20.00 Uhr	MOZART Y MAMBO The Sarahbanda · Sarah Willis	Richard Egües Wolfgang Amadeus Mozart Edgar Olivero / Compay Segundo ChuCho Valdés / Marcelino Guerra Isolina Carrillo / Moisés Simons
Sa. 01.08. 20.00 Uhr	GLÜHENDE SEHNSUCHT European Union Youth Orchestra · Elim Chan María Dueñas	Johannes Brahms Sergej Rachmaninow
Sa. 08.08. 20.00 Uhr	THE VIENNA BERLIN MUSIC CLUB Philharmonix	Maurice Ravel / Stephan Koncz Sebastian Gürtler / u. a.



Einzelkarten

Datum	Uhrzeit	Kategorie	Anzahl	Busplätze

Abonnements

Auswahl	Kategorie	Anzahl

Kontakt

Kund:innennummer

Vor- & Nachname (Titel)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (untertags)

E-Mail

☐ Newsletteranmeldung (jederzeit widerrufbar)

Zahlung

☐ Paylink (Sie erhalten zuerst die Rechnung und nach Bezahlung die Karten)

☐ bar/Bankomat bei Abholung

Zusendung

☐ E-Ticket (nur bei Zahlung mit Paylink)

☐ Standardpost €3 (für Mitglieder im Freundeskreis kostenlos)

☐ Eingeschrieben €6

Abholung

☐ im Kartenbüro Wien

☐ im Kartenbüro Grafenegg

☐ am Konzerttag an der Vorstellungskassa (nur bezahlte Karten)

Wenn Sie Karten erwerben oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, dann wird ein Vertrag abgeschlossen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Hinweis gem. TKG/DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Kund:innenbetreuung und Kund:innengewinnung. Wir werden Ihnen Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Sollten Sie der Verwendung Ihrer Daten nicht zustimmen, können Sie von Ihrem Widerrufsrecht postalisch oder per E-Mail unter datenverwaltung@grafenegg.com Gebrauch machen. Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Wir schicken Ihnen die Datenschutzerklärung auf Anfrage auch gerne zu. Weitere Informationen finden Sie unter grafenegg.com/datenschutzerklaerung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß grafenegg.com/agb.

Datum, Unterschrift

Kalendarium

Festival

Woche 1

Fr. 14.08. 19.30 Uhr	FESTIVAL-ERÖFFNUNG Philharmonia Orchestra London · Cristian Măcelaru Nikola Hillebrand · Nicholas Phan · Germán Olvera Rudolf Buchbinder · Wiener Singverein Wiener Chormädchen	Ludwig van Beethoven Carl Orff
Sa. 15.08. 15.30 Uhr	«EMILY – NO PRISONER BE» TIME FOR THREE / JOYCE DIDONATO ANDREW STAPLES	24-teiliger Liederzyklus von Kevin Putts nach Gedichten von Emily Dickinson
Sa. 15.08. 19.30 Uhr	EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA GUSTAVO GIMENO / JULIA HAGEN	Antonín Dvořák Anton Bruckner
So. 16.08. 11.00 Uhr	PIOTR BECZAŁA / SARAH TYSMAN	Mieczysław Karłowicz Stanisław Moniuszko Antonín Dvořák Pjotr Iljitsch Tschaikowski Sergej Rachmaninow
So. 16.08. 19.30 Uhr	TONKÜNSTLER-ORCHESTER NIEDERÖSTERREICH DOMINGO HINDOYAN / COLIN PÜTZ	Ludwig van Beethoven Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Woche 2

Fr. 21.08. 19.30 Uhr	«ZONES OF BLUE» / NEUWIRTH IN GRAFENEGG Tonkünstler-Orchester Niederösterreich · Brad Lubman Teilnehmer:innen des Composer-Conductor-Workshops «Ink Still Wet» · Jörg Widmann	Krzysztof Penderecki Olga Neuwirth / Teilnehmer:innen des Composer-Conductor- Workshops «Ink Still Wet»
Sa. 22.08. 15.30 Uhr	SERGEI DOGADIN / DANIIL TRIFONOV	Sergej Prokofjew Dmitri Schostakowitsch
Sa. 22.08. 19.30 Uhr	ISRAEL PHILHARMONIC ORCHESTRA LAHAV SHANI / RUDOLF BUCHBINDER	Johannes Brahms Franz Schubert
So. 23.08. 11.00 Uhr	FESTIVAL STRINGS LUCERNE DANIEL DODDS / KARL-HEINZ SCHÜTZ ANNELEEN LENAERTS	Edward Elgar Wolfgang Amadeus Mozart
So. 23.08. 19.30 Uhr	ISRAEL PHILHARMONIC ORCHESTRA LAHAV SHANI / MARTIN FRÖST	Wolfgang Amadeus Mozart Gustav Mahler

Woche 3

Do. 27.08. 19.15 Uhr	DANISH NATIONAL SYMPHONY ORCHESTRA FABIO LUISI / RUDOLF BUCHBINDER	Carl Nielsen Ludwig van Beethoven Johannes Brahms
Fr. 28.08. 19.15 Uhr	BAYREUTHER FESTSPIELORCHESTER PABLO HERAS-CASADO / MIINA-LIISA VÄRELÄ ANDREAS SCHAGER / JORDAN SHANAHAN GEORG ZEPPENFELD	Richard Wagner
Sa. 29.08. 15.30 Uhr	GAUTIER CAPUÇON / CAPUCELLI	Edvard Grieg / Astor Piazzolla Maurice Ravel / Gioachino Rossini Pjotr Iljitsch Tschaikowski Giuseppe Verdi / u. a.
Sa. 29.08. 19.15 Uhr	ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA SANTTU-MATIAS ROUVALI / VIKINGUR ÓLAFSSON	Ludwig van Beethoven Sergej Prokofjew
So. 30.08. 11.00 Uhr	RUDOLF BUCHBINDER / NIKOLAJ SZEPS-ZNAIDER GAUTIER CAPUÇON	Franz Schubert
So. 30.08. 19.15 Uhr	«DIE TOTE STADT» Tonkünstler-Orchester Niederösterreich · Axel Kober Eric Cutler · Camilla Nylund · Samuel Hasselhorn · u. a.	Erich Wolfgang Korngold

Woche 4

Mi. 02.09. 19.00 Uhr	MÜNCHNER PHILHARMONIKER LAHAV SHANI / MARTHA ARGERICH	Ludwig van Beethoven Johannes Brahms
Do. 03.09. 19.00 Uhr	WIENER PHILHARMONIKER TUGAN SOKHIEV	Wolfgang Amadeus Mozart Gustav Mahler
Fr. 04.09. 19.00 Uhr	TONKÜNSTLER-ORCHESTER NIEDERÖSTERREICH FABIEN GABEL / ASMIK GRIGORIAN	Ottorino Respighi Vincenzo Bellini / Giuseppe Verdi Mél Bonis / Richard Strauss
Sa. 05.09. 15.30 Uhr	ALEXANDRE KANTOROW	Frédéric Chopin / Nikolai Medtner Ludwig van Beethoven
Sa. 05.09. 19.00 Uhr	MAHLER CHAMBER ORCHESTRA TEDDY ABRAMS / YUJA WANG	Aaron Copland / Samuel Barber Paul Dukas / Sergej Prokofjew
So. 06.09. 11.00 Uhr	DIE 12 CELLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIKER	John Adams / Claude Debussy George Gershwin / Glenn Miller u. a.
So. 06.09. 19.00 Uhr	ORCHESTRA GIOVANILE LUIGI CHERUBINI RICCARDO MUTI / RUDOLF BUCHBINDER	Wolfgang Amadeus Mozart Giuseppe Martucci Giuseppe Verdi

**Kartenbüro & Info Grafenegg**

Auditorium

Grafenegg 10

3485 Grafenegg

**Kartenbüro Wien**

Herrengasse 10

1010 Wien

+ 43 (0)2735 5500 500

[tickets@grafenegg.com](mailto:tickets@grafenegg.com)

